

# DER WALDSTADT BÜRGER



AUSGABE NR. 2 • APRIL 2017 • JAHRGANG 58 • BÜRGERVEREIN WALDSTADT • WWW.BV-WALDSTADT.DE

## Bürgerverein

Bericht von der  
Jahreshauptversammlung

## Linie 4

Unterschriftensammlung

## Evangelische Kirche

Interview  
mit neuem Pfarrer



Seit über 100 Jahren zuverlässiger Partner...



**BAUSTOFF FACHHANDEL**

Rheinstraße 132 · 76297 Stutensee-Friedrichstal  
S2 Haltestelle Friedrichstal Nord  
Telefon 07249/78-0 · Fax 07249/78-160  
kontakt@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de



Der Fachhandel für  
*Natur* Baustoffe

Helmholtzstraße 14 · 76297 Stutensee-Blankenloch  
Telefon 07244/73 69-0 · Fax 07244/73 69-40  
kontakt@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

**hagebaumarkt<sup>®</sup>**  
**gartencenter<sup>®</sup>**

Heinrich-Hertz-Straße 2 · 76297 Stutensee-Friedrichstal  
S2 Haltestelle Friedrichstal Nord  
Telefon 07249/78-244 · Fax 07249/78-245  
hbm@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

**hagebaumarkt<sup>®</sup>**  
**FLORA<sup>®</sup>LAND**

Hertzstraße 3 · 76275 Ettlingen  
S31+S32 Haltestelle Ettlingen West  
Telefon 07243/5 05 74-0 · Fax 07243/5 05 74-50  
info@hbm-ettlingen.de · www.hbm-ettlingen.de



...fürs Bauen, Renovieren und Gestalten.

**DIE WELT**

Januar 2017

**BESTE BANK IN DEUTSCHLAND**  
– Beratung Privatkunden – Gold –

**Sparkasse Karlsruhe**

Im Test: 1.500 Bankfilialen in  
Deutschland in 2016

Deutsches Institut für Bankentests GmbH  
www.difb.net



sparkasse-karlsruhe.de

**Vertrauen  
ist einfach.**

Wenn Ihr Finanzpartner als Sieger in  
Deutschland ausgezeichnet wurde.

 **Sparkasse  
Karlsruhe**

## Liebe Waldstadtbürgerinnen, liebe Waldstadtbürger,



Dr. Hubert Keller,  
Vorsitzender des  
Bürgervereins Waldstadt

Auf unserer **Jahreshauptversammlung** am 1. März 2017 haben die Mitglieder dem Vorstand mit der einstimmigen Wahl einen großen Dank für seine geleistete Arbeit und großes Vertrauen für die weiteren Aufgaben ausgesprochen. Christel Schwarber, zuständig für den Seniorentreff, und Cordula Siebert, ehemals Leiterin der Begegnungsstätte, standen aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Tom Siebert, im Vorstand viele Jahre sehr engagiert für das Fächerbad, hatte schon zuvor aus gesundheitlichen Gründen kürzer treten müssen. Ihnen gebührt für ihr großes ehrenamtliches Engagement großen Dank und alle guten Wünsche für die Zukunft. Stefan Ruppelt, Schriftführer im Vorstand, musste zugunsten seines Unternehmens Santivo kürzer treten. Er bleibt uns aber als Experte für den Sozialbereich erhalten. Auch ihm sage ich Dank für seine Arbeit im Vorstand.

Die **Begegnungsstätte Waldstadt** im Bürgerverein hat mit Bertel Stamp als Leiterin und Susanne Heinrich als Stellvertreterin viele Aktivitäten im Programm. Ab Juli startet das neue **Kultur Café** mit einem abwechslungsreichen Programm unter der Leitung von Susanne Glasser-Keller und Eva Paur. Ich freue mich, dass das Kultur Café als Nachfolger des Seniorentreffs ins Leben gerufen werden konnte. Die einzelnen Themen und Daten finden Sie im nächsten Heft. Gerne sind Sie auch zu den anderen Aktivitäten der Begegnungsstätte eingeladen.

Der Vortrag von Herrn Kienzler über den **Hardtwald** hat dessen vielfältigen Zielsetzungen gezeigt. Dass nun auch das Land im Streit mit dem **Kartellamt** hinsichtlich der Trennung von Staats- Stadt- und Privatwald eine rechtliche Niederlage erlitten hat, bestärkt die Sichtweise, den staatlichen Anteil des Hardtwalds langfristig für uns Bürgerinnen und Bürger zu sichern. Manche argumentieren damit, dass man dem Land keinen Euro geben wolle oder dass das schon irgendwie geregelt werden würde. Nein, wir müssen das aktiv angehen und unseren Freiraum „Hardtwald“ sichern. **Wirtschaftliche oder forstwirtschaftliche Aspekte** können sehr schnell zu Einrichtungen führen, die weit entfernt ihren Sitz haben und dann auch nicht nach Anforderungen von uns Bürgerinnen und Bürgern vor Ort agieren. Auf mein Schreiben mit dem Vorschlag, den Hardtwald zu erwerben, habe ich bis heute leider noch keine Antwort erhalten.

Leider reagierten die VBK nicht auf die Einladung zur Jahreshauptversammlung des BVW. Alle Teilnehmer der Versammlung waren aber der Ansicht, dass die Benennung und die Taktung für den ÖPNV nicht förderlich sind. Der Bürgerverein wird die Unterschriftenliste den VBK mit entsprechendem Anschreiben zukommen lassen. Vielleicht erfolgt dann eine konstruktive Reaktion.

**gemeinsamleben** ist ein wichtiges Zukunftsprojekt der Waldstadt, das der Bürgerverein anlässlich 50 Jahre Waldstadt initiiert und diskutiert hat und das in die ganze Waldstadt ausstrahlen soll. Zu Beginn des Projekts wurde von allen Beteiligten, dem Bürgerverein, dem Stadtplanungsamt, der Volkswohnung und später auch von Sophia, in umfangreichen Gesprächen eine Intention des Projekts festgelegt und auch schriftlich fixiert. Diese Intention war und ist Grundlage des Bürgervereins gewesen, sich intensiv in dieses Projekt einzubringen. Im Moment liegt der Eindruck vor, dass sich diese Intention geändert hat, ohne uns dies zu erklären. Der Bürgerverein hatte zu Beginn des Projekts mit der Stadt und der Volkswohnung zusammen, und vor Integration von Sophia, die klare Zielsetzung formuliert, dass vor allem ältere Mitbürger der Waldstadt in **gemeinsamleben** einziehen sollten und damit bestehende Häuser für junge Familien frei werden könnten. Die **sozial pflegerische Betreuungsmöglichkeit** von gemeinsam leben sollte die Attraktivität erhöhen und auch für das Umfeld in der Waldstadt möglich sein. In die **Formulierung dieser Intention** und später mit der Integration von Sophia in das Gesamtkonzept wurde viel Zeit investiert.

Der Bürgerverein hat in Absprache mit der Stadt und der Volkswohnung diese Intention immer wieder an Sie, die Bürgerinnen und Bürger der Waldstadt, kommuniziert. Sie haben dieses Projekt sehr positiv aufgenommen

Herausgeber im Auftrag  
des Bürgerverein Waldstadt e.V.

Druckhaus Karlsruhe  
Druck+Verlagsgesellschaft  
Südwest mbH

Ostring 6, 76131 Karlsruhe  
Telefon 0721/6283-0 • Fax-10  
www.druckhaus-karlsruhe.de  
info@druck-verlag-sw.de

Bankverbindung  
Druckhaus Karlsruhe  
Volksbank Karlsruhe  
IBAN DE9566190000000008583  
BIC GENODE61KA1

Satz, Layout und Druck  
Druckhaus Karlsruhe

Manuel List  
manuel.list@druck-verlag-sw.de

Anzeigenservice  
Rolf Haase  
rolf.haase@druck-verlag-sw.de  
Tel. 0721 62 83 33

Brigitte Schweizerhof  
brigitte.schweizerhof@druck-verlag-sw.de  
Tel. 0721 62 83 27

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste  
Nr. 1/2017 gültig.

Verteilte Auflage  
8900 Exemplare

Redaktion  
Bürgerverein Waldstadt e.V.  
Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe  
Tel: 0721 968 62 90  
Fax 0721 968 35 30  
www.bv-waldstadt.de

Dr. Hubert B. Keller (verantwortl.)  
Dr. Christiane Löwe  
Dr. Eva Paur  
Tel: 0721 68 72 76  
redaktion@bv-waldstadt.de

Namentlich gekennzeichnete  
Artikel stellen nicht in jedem Fall  
die Meinung der Redaktion dar.

Bankverbindung  
Bürgerverein Waldstadt e.V.  
Sparkasse Karlsruhe  
IBAN DE07660501010009176 728

Erscheinungsweise  
6x jährl. in den Monaten Februar,  
März, Mai, Juli, Oktober, Dezember

Redaktionsschluss  
19.05.2017 für Ausgabe 3  
Erscheinungstermin  
03.06.2017

ka-news.de

Alle Ausgaben  
des Waldstadtbürgers unter  
[www.ka-news.de/buergerheft](http://www.ka-news.de/buergerheft)

und sich als Interessenten an die Volkswohnung gewandt. Auf Nachfrage hat uns die Volkswohnung immer wieder erklärt, dass Sie und auch der Bürgerverein aktuell informiert werden. Interessanterweise wurden die Immobilien schon im Internet und auf Plakaten beworben, ohne dass Information an Sie oder uns flossen. Auch die Gewerbeimmobilien werden schon gemakelt, ohne dass wir informiert wurden. Stefan Ruppelt von Santivo hatte sich als Experte stark im Sozialkonzept engagiert und musste die Information von einem Werbeplakat und nicht von der Volkswohnung erfahren. Viele Bürgerinnen und Bürger, die sich bei der Volkswohnung gemeldet hatten oder deren Daten wir weiter gaben, haben bis heute keine Informationen erhalten. Nun sollen die Wohnungen auch über einen Makler nach „zu definierenden Kriterien“ vermittelt werden. In Konsequenz wird wohl der gesamte Wohnungsmarkt angesprochen werden und die mit dem Projekt vorgesehene strategische **Entwicklung in der Waldstadt** ist hinfällig. Der Bürgerverein fragt sich nun, ob die vorgesehene Intention noch realisierbar ist bzw. ob noch primär Interessenten aus der Waldstadt zum Zuge kommen. Ein weiterer Punkt ist die avisierte **innere Organisation von gemeinsamleben** mit der Zielsetzung einer Einbeziehung der umgebenden Waldstadt. Hier wurde ein Konzept entwickelt, das auch festgelegt werden sollte. Die Umsetzung sollte durch ein Konstrukt wie ein Beirat etc. erfolgen. Das alles ist jetzt auf später verschoben. Die Vertreterin der Volkswohnung konnte zu diesen Punkten leider keine belastbaren Informationen geben. Damit bleibt, dass der Bürgerverein und die Bürger sich leider nicht aktuell informiert sehen und die geplante Intention als fraglich erscheint. Soll der Bürgerverein sich hier noch aktiv einbringen und wie? Auf diese Frage an den Baubürgermeister und die Volkswohnung habe ich leider keine Antwort erhalten. Schade für dieses so wichtige Zukunftsprojekt.

Mit den allerbesten Grüßen  
Ihr Dr. Hubert B. Keller, Vorsitzender

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Neues aus der Waldstadt	5
Begegnungsstätte/ Bürgerverein	11
Kirchen	12
Schulen/Kindergärten	23
Kunst & Kultur	32
Sport	34
Politik	35
Veranstaltungen	38

**Titelbild:** SSC-Volleyballer in die 2. Bundesliga aufgestiegen  
Foto: Michael Chaussette

## Neues aus der Waldstadt

### Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Waldstadt

Am Aschermittwoch hatte der Bürgerverein Waldstadt (BVW) zu seiner Jahreshauptversammlung eingeladen. In seinem Geschäftsbericht hatte der Vorsitzende Dr. Hubert Keller sowohl Erfreuliches, als auch Ärgerliches zu berichten.

Erfreulich ist das 20-jährige Bestehen der Hausaufgabenbetreuung, die unter der bewährten Führung von Ute Buckel reibungslos funktioniert. Der von Susanne Heinrich betreute offene Bücherschrank in der Elbinger Straße wird gut angenommen. Die Entwicklung der Schullandschaft sieht Keller positiv. Ein großes Plus für die Waldstadt ist auch die Eröffnung des Cabriobeckens im Fächerbad. In die Planungen zur Weiterentwicklung des Technologieparks war der BVW eingebunden und sieht die Pläne positiv.

Ärgerlich sind hingegen die von der Stadt angeordneten Kürzungen für den Betrieb der Begegnungsstätte. Der BVW hat hier aus eigenen Mitteln in den letzten Jahren über 9000 Euro zugeschossen. Da aber im letzten Jahr ein kleiner Überschuss aus den Einnahmen entstand, beschloss die Stadt, dass man Zuschüsse nicht mehr so nötig braucht und wollte 842Euro kürzen. Hier hat Keller vehement Widerspruch eingelegt. Auch der Schatzmeister Andreas Behrens klagte in seinem Bericht, dass ordentlich wirtschaftende Vereine bestraft werden.

Ärgerlich ist auch die Taktausdünnung der Linie 4 und ihre „Umbenennung“. Hier hat der BVW eine Unterschriftenaktion gestartet (s. Artikel im Heft). Sehr traurig ist auch immer noch der Zustand des Waldstadtbrunnens. Es gibt immer noch keine feste Zusage des Gartenbauamts wann eine Reparatur erfolgen wird. Weiter warten müssen auch die Bewohner der Schneidemühler Straße, dass der Fahrbahnbelag erneuert wird. In nächster Zeit wird die Theodor-Heuss-Allee neu geteert (siehe Waldstadtbürger Mai/2016).

Der Entwurf des Flächennutzungsplans sah eine Bebauung des Spielplatzes an der Beuthener Straße und des Wäldchens in der Breslauer Straße vor. Der BVW hat hiergegen erfolgreich Einspruch erhoben. Ein kleiner Ausblick auf das kommende Jahr: Der BVW will mit Unterstützung der Stadt einen barrierefreien Gemeinschaftsgarten errichten. Der

Seniorentreff in der Begegnungsstätte wird als Kulturcafé ab Juli neu belebt werden. Das nächste Waldstadtfest findet vom 23.–25.Juni statt. Der BVW will sich für eine weitergehende Verkehrsberuhigung in der Breslauer Straße im Bereich der Reihenhäuser einsetzen. Die Planungen für den Kreisverkehr an der Theodor-Heuss-Allee/ L 604 werden konkreter. Der erste Entwurf sah eine Trassenführung nahe an den Häusern vor. Hiergegen erhob der BVW Einspruch. Auch ein Anwohner drohte mit Klage. Da auch das Forstamt keine Einwände gegen einen weiter im Wald liegenden Kreislauf hat, wird nun eine neue Variante geplant. In der anschließenden Aussprache monierte ein Anwohner, dass am Ort des Wasserrohrbruchs vom 20.2.2016 immer noch eine Baustelle besteht. Hier ist die Straße verengt, was vor allem im Hinblick auf den Baustellenverkehr von gemeinsamen sehr ungünstig ist. Der Frager regte an, dass an dieser Stelle einige neue Parkplätze angelegt werden könnten.

Schatzmeister Andreas Behrens lieferte in aller Kürze seinen Kassenbericht ab und Kassenprüfer Thomas Döring attestierte ihm gewissenhafte und einwandfreie Buchführung. Auf Antrag von Heinz Löwe wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Die Neuwahl des Vorstands leitete Walter Hof. Der gesamte Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt. Einzige Änderung ist, dass Stefan Ruppelt von seinem Amt als Schriftführer zurücktrat und dieses von Nicole Belatra übernommen wurde.

Anschließend sprach Ulrich Kienzler, Leiter des Forstamts, über den Forst der Zukunft, die „eierlegende Wollmilchsau“. Der stadtnahe Wald hat heute eine Reihe von Funktionen. Er ist Sport- und Freizeitgebiet. Es gibt dort Biotope und FFH-gebiete. Der Artenschutz muss beachtet werden. Die Jagd ist notwendig. Daneben ist eine holzwirtschaftliche Nutzung unumgänglich. Neben diesen zahlreichen Aufgaben beschäftigt die Forstleute der Stadt Karlsruhe aber auch eine Klage des Bundeskartellamts gegen die Organisationsform des „Einheitsforstamts“. Nach dem Urteil des OLG Düsseldorf muss eine neue Organisationsform etwa als Anstalt des öffentlichen Rechts eingerichtet werden. Hubert Keller betonte in seinem Dank an Kienzler die bisherige gute Zusammenarbeit und sieht die Bürgernähe durch neue Strukturen gefährdet.

Ulrich Wagner vom Stadtplanungsamt informierte über die kommende Neuregelung des Gehwegparkens. In der Waldstadt wurde bereits eine Bestandsaufnahme gemacht. Im Sommer sollen die Parkflächen markiert werden. (siehe Artikel im Heft) Günter Cranz vom Ordnungsamt berichtete, dass es in den bisher erfassten Stadtteilen erstaunlich wenig Problem gab. An Cranz wurden auch Fragen aus dem Publikum wegen des Parkens von LKW gestellt. Das regelmäßige Parken von LKW über 7,5t ist in Wohngebieten verboten. In Kurven darf grundsätzlich geparkt werden, solange keine Sichtbehinderung besteht.

Über das Wohnprojekt „gemeinsamleben“ berichtete Anja Kulik von der VolksWohnung. Der Bau wird voraussichtlich Mitte des Jahres bezugsfertig. Für die freifinanzierten Wohnungen hat der Verein „Sophia“ das Vorschlagsrecht. Für die anderen Mietwohnungen braucht man einen Berichtigungsschein. Die Eigentumswohnungen werden seit Kurzem von einem Immobilienmakler vermarktet. Hier wurden die Personen, die sich auf eine Vormerkliste eingetragen hatten, angeblich als erste angeschrieben. Es gibt etwa zehnmal so viele Bewerber wie Wohnungen. Hubert Keller bedauerte das Einschalten eines Maklers durch die VolksWohnung. Das Wohnprojekt sollte ursprünglich vor allem für ältere Mitbewohner der Waldstadt gedacht sein, die damit ihre Häuser für junge Familien freimachen. Nun droht eine allgemeine Vermarktung. Kulik betonte, dass man nur an Selbstnutzer, nicht an Kapitalanleger verkaufen will.

Am Schluss der Veranstaltung wurde noch über den Antrag abgestimmt einen Weg oder Platz nach dem Maler Emil Wachter zu benennen. Die Versammlung entschied sich einstimmig für den Vorschlag den Innenhof des Waldstadtzentrums Emil-Wachter-Platz zu taufen. Der BVW wird dies an die Stadt weitergeben.

Unter Verschiedenes wurde das Verkehrschaos beim Waldorfbasar und der „Schandfleck“ ehemalige Tankstelle an der Kolberger Straße beklagt. Im neuen Rahmenplan des Stadtplanungsamtes ist diese Tankstelle als Baugebiet eingetragen. *ep*

### Straßenbahn Linie 4

Hoch her ging es bei der Jahreshauptversammlung des Bürgervereins als das Thema Linie 4 auf der Tagesordnung stand. Zahlreiche Wortmeldungen

beklagten die Namensgebung „Jägerhaus“ und die Ausdünnung des Taktes. Die Linie 4 fährt nun wieder in die „Waldstadt“, allerdings nur die Bahnen, die bis zur Europäischen Schule fahren, auf den Bahnen mit verkürztem Weg steht „Jägerhaus“. Wie viele Karlsruhe wohl wissen, wo das Jägerhaus ist? Für auswärtige Besucher ist diese Namensgebung völlig irreführend. Die Reduzierung des Taktes hat vor allem bei Anschlüssen an andere Bahnen große Nachteile. Ein Herr beklagte, dass er von Bretten bis zum Durlacher Tor weniger Zeit braucht, als vom Durlacher Tor in die Waldstadt.

Aus dem Fahrplan ist zu entnehmen, welche Fahrten bis zum Europaviertel gehen und welche schon am Jägerhaus enden. Wie man an den Indizes und den Fußnoten erkennen kann, endet von Montag bis Freitag an schulfreien Tagen jede zweite Fahrt zwischen 6.57 und 18.37 Uhr am Jägerhaus. An den Tagen mit Schulunterricht fallen etwa ein Dutzend Fahrten weniger aus, vor allem morgens und am späten Nachmittag, um den Schülern eine bessere Verbindung zu ermöglichen. Samstags endet grundsätzlich jede zweite Fahrt zwischen 10.57 und 18.37 Uhr am Jägerhaus. Früh morgens und abends bzw. nachts, wenn ohnehin ein 20-minütiger oder noch längerer Takt besteht, fallen keine Verbindungen aus.

Der Bürgerverein Waldstadt hat eine Unterschriftenaktion durchgeführt, um seinem bisher vergeblichen Protest bei den VBK Nachdruck zu verleihen.

*ep*

### Neuregelung des Gehwegparkens

Wie allgemein bekannt, wurde die Stadt Karlsruhe vom Regierungspräsidium dazu verpflichtet ihre bisherige Politik der Duldung des Gehwegparkens zu ändern. Es muss entsprechend der geltenden StVO vorgegangen werden. Es gibt hier klare Vorgaben, wann und in welchen Fällen Ausnahmen vom generellen Parkverbot auf dem Gehweg zugelassen werden können.

Der Gehweg soll ein Regelmaß von 2,50m haben. Bis zu einer Mindestbreite von 2,10m kann ein 50cm breites Gehwegparkfeld markiert werden, sodass die verbleibende Breite bei 1,60m liegt. Die Fahrbahnbreite liegt in Einbahnstraßen bei 3,50m bei zweiseitigem Verkehr bei Minimum 5,50m. Sollte ein Gehweg also schmaler als 2,10m sein, kann kein Gehwegparken erlaubt



## Frühlingsgefühle im Cabriobad

Dach und Schiebetüren bei schönem Wetter geöffnet.

Genießen Sie jetzt den Hauch des Frühlings am und im 25-Meter-Cabriobecken!

20. Mai: **15-Stunden-Schwimmfest!** SIE machen Meter FÜR „Kids lernen schwimmen“!

Werden Sie Teil des Benefiz-Projekts **Schwimmfix** – von 6 bis 21 Uhr.

Um 19 Uhr schon beginnt das Chill-out bei Musik, Cocktails und Gegrilltem bis 1 Uhr früh.

**FÄCHER**  **BAD**

Fächerbad Karlsruhe · 76131 Karlsruhe · Am Sportpark 1  
Tel. 0721/96701-20 · Fax 96701-70 · E-Mail: info@faecherbad.de

Aktuelle Infos unter [www.faecherbad.de](http://www.faecherbad.de)



werden. Wenn auf der Straße geparkt wird, muss eine Fahrbahnbreite von 3,50 bzw. 5,50m gewährleistet sein, sonst muss ein Parkverbot erlassen werden. Grundsätzlich verboten ist das Parken mit 4 Rädern auf dem Bürgersteig.

In der Waldstadt wurde bereits eine Bestandsaufnahme gemacht. Im Sommer sollen die Parkflächen markiert werden. Erst wenn in allen Stadtteilen die Parkflächen markiert sind, werden Verstöße durch das Ordnungsamt geahndet.

Laut Gesetz ist übrigens ein Fußweg von 600-800m vom Parkplatz bis zur Haustür zumutbar.

Im Rathaus ist eine Broschüre zum Thema „Faires Parken“ erhältlich, in der sich auch ein Formular für Ausnahmeanträge befindet. Auch im Internet findet man diese Broschüre und Anträge auf der Homepage der Stadt.

ep

### 15-Stunden-Schwimmfest am 20. Mai

Am Samstag, 20. Mai, hoffen die Karlsruher Grundschüler auf die Hilfe der Waldstadtbürger: Beim 15-Stunden-Schwimmfest zugunsten von „SchwimmFix“ machen Sie Meter, damit alle Kids

schwimmen lernen! Dank Schwimmfix wird der Urlaub am Meer oder der Tag im Freibad ein tolles Erlebnis – und kein Drama. Denn die Initiative bemüht sich um besseres Schwimmenlernen bei Grundschulkindern.

15 Stunden lang ab 6 Uhr morgens fließen die von den Teilnehmern organisierten Spenden 1:1 an Schwimmfix. Wie funktioniert das Benefizschwimmen genau? Die Schwimmer legen ihre Bahnen zurück und die Spender (Eltern, Opa, Bekannte, Firmen, Nachbarn, ...) geben pro 100 Meter zurückgelegte Strecke einen von ihnen bestimmten Betrag. Es ist natürlich auch möglich pauschal per Überweisung zu spenden oder einen Geldbetrag direkt beim Schwimmfest in das Schwein zu werfen!

Das Wort Schwimmfest dürfen Sie wörtlich nehmen: Beim Schwimm-Teil sind sportliche Vielschwimmer und Schulklassen besonders angesprochen. Lehrer, Eltern, Geschwister und andere dürfen die Schulklassen mit vielen geschwommenen Bahnen unterstützen. Geschwommen wird 15 Stunden lang gleichzeitig auf den 25 m und auf



Frohe Ostern wünscht

Osteopathie  
Kurbel

Praxis für Osteopathie und Sport-Osteopathie  
Simone Kurbel  
Heilpraktikerin - Osteopathin

Mannheimer Str. 63, 76131 KA - Rintheim  
Telefon 0721 / 62 38 98 84  
info@osteopathie-kurbel.de www.osteopathie-kurbel.de

## Beli's Haarstudio

Schneidemühler Str. 14c  
76139 Karlsruhe • Tel. 0721-9687567

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 8.30 – 18.00 Uhr

Samstag: 8.00 – 16.00 Uhr

Frohe Ostern




**Hagsfelder  
Hofladen**

Fam. Beideck

**Hofeigene und  
regionale Produkte**  
„damit man weiß, was man isst“

In der Karl-Pfizer-Anlage  
Karlsruhe Hagsfeld  
Telefon 0157- 70427956

**Hofladen Öffnungszeiten:**  
Mi / Do / Fr 12:00-18:00 Uhr  
Sa 8:00-13:00 Uhr

Bitte parken Sie beim  
Wertstoffhof in der  
„Schäferstraße“ oder  
„An der Tagweide“  
gegenüber Züblin

Wir freuen  
uns auf  
Ihren Besuch!  
Ihre  
Familie Beideck

[www.hagsfelder-hofladen.de](http://www.hagsfelder-hofladen.de)

den 50m-Bahnen. Auch die Schwimmabteilung des SSC wirkt helfend mit. Der Fest-Teil geht um 19 Uhr los: Chill-out bei Musik, Cocktails und Ge grilltem bis 1 Uhr früh! Aber auch den ganzen Tag über ist allerhand geboten neben den zwei Schwimmbecken, bei gutem Wetter vor allem auf der Außenanlage.

Anmelden kann sich jede(r) im Vorfeld der Veranstaltung; das Anmeldeformular am Programmfolder lässt sich auf [www.faecherbad.de](http://www.faecherbad.de) herunterladen; ebenso die Spendenformulare, wenn Sie ein Team mit Geld unterstützen wollen. Sie können sich aber auch am Tag der Veranstaltung an der Rezeption anmelden. Die Benefiz-Schwimmer erhalten dort weitere Instruktionen und die Startkarte. Mit einer Voranmeldung ist die Startnummer schon festgelegt, womit das Anmelden schneller geht, und daher sehr zu empfehlen.

Möglich sind Einzelstarter, Staffeln und Gruppen. Keine Altersbegrenzung! Die jüngsten und ältesten Teilnehmer, die Familien, Gruppen und Staffeln mit den längsten zurückgelegten Strecken erhalten Auszeichnungen. Und jede(r) Teilnehmer(in) bekommt auf Wunsch eine schön gestaltete Urkunde. Am Veranstaltungssamstag ist die Schwimmhalle nur für die Teilnehmer des Benefizschwimmens zugänglich und der Eintritt ist für alle die mitmachen frei. Besucher des Sauna-Paradieses (offen von 9 bis 23 Uhr) zahlen am 20. Mai nur 8 Euro. Details zum Programm auf [www.faecherbad.de](http://www.faecherbad.de) oder im Folder am Fächerbad-Empfang.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Fächerbad, Tel. 0721/96701-12, E-Mail [sportpark@faecherbad.de](mailto:sportpark@faecherbad.de)

## Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost

GUTE AUSSICHTEN FÜR DIE ZUKUNFT

### Freie Ausbildungsstellen in der Altenpflege im Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost

Wer auf der Suche nach einer Ausbildungsstelle ist, der ist im AHZ in der Waldstadt vielleicht genau an der richtigen Adresse: die Einrichtung des Badischen Landesvereins für Innere Mission (BLV) bietet mit der Ausbildung zur Altenpflegerin/Altenpfleger und zur Altenpflegehelferin/Altenpflegehelfer den Einstieg in einen attraktiven Beruf mit guten Zukunftschancen. Und es gibt noch freie Stellen! Neben einer qualifizierten Praxisbegleitung durch erfahrene Mentoren bietet der BLV damit unter

anderem die Möglichkeit, in einem freundlichen und engagiertem Team verantwortungsvoll mitzuarbeiten, die Freude an einem großen abwechslungsreichen Betätigungsfeld und das Kennenlernen innovativer Pflege- und Betreuungskonzepte. Viele Weiterentwicklungsmöglichkeiten nach der Ausbildung gibt es auch. Besuchen sie das AHZ in der Waldstadt und machen Sie sich einfach selbst ein Bild!

Der 1849 gegründete BLV führt Einrichtungen der Alten-, Kinder- und Jugend- sowie der Eingliederungshilfe. Mit rund 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehört er zu den größten sozialen Trägern in Baden. Auf ihren Anruf in Sachen Ausbildungsstellen freut sich Einrichtungsleiterin Roswitha Kaksch unter Telefon 0721 9677 0, [kaksch@badischer-landesverein.de](mailto:kaksch@badischer-landesverein.de)



*Die wertschätzende und ganzheitliche Begleitung der Menschen ist eines der wesentlichen Merkmale der Arbeit beim Badischen Landesverein für Innere Mission. Foto: BLV*

Badischer Landesverein   
für Innere Mission  
Körperschaft des öffentl. Rechts

**Willkommen bei uns!**



## Altenhilfezentrum Karlsruhe Nordost

### Das Pflegeheim in der Waldstadt

- wertschätzende und an den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohner orientierte Pflege
- ideal für Menschen mit Demenz durch offene und geschützte Wohnbereiche
- persönliche und seelsorgerische Begleitung
- vielfältige Freizeit- und Kulturangebote
- Pflegeoase für Menschen mit schwerster Demenz
- kleine, familiäre Wohngruppen mit 78 individuell einrichtbaren Zimmern
- Gartenanlage, großzügige Dachterrassen und Straßenbahnhaltestelle

**Wir  
bieten auch  
Stellen für  
Bufdis und  
FSJler!**

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Besuchen Sie uns im **Altenhilfezentrum Karlsruhe Nordost**, Glogauer Str. 10, 76139 Karlsruhe oder informieren Sie sich bei der Einrichtungsleitung Roswitha Kaksch, Tel.: 0721/9677-0, E-Mail: [kaksch@badischer-landesverein.de](mailto:kaksch@badischer-landesverein.de). Web: [www.badischer-landesverein.de/ahz](http://www.badischer-landesverein.de/ahz)

## KULTURCAFÉ



### Neu in der Begegnungsstätte Waldstadt!

Nicht nur für Seniorinnen und Senioren, sondern für alle interessierten Besucher/innen jeden Alters. Jeden ersten oder dritten Montag im Monat wird das KULTURCAFÉ aktuelle Kultur- und Hintergrundbeiträge, anregende Gespräche und interessante Begegnungen bieten. Freuen Sie sich auf spannende Berichte aus fernen Ländern, Einblicke in die aktuelle Wissenschaft, Gesundheitsthemen, Gartentipps, Lesungen, Konzerte und vieles mehr! In unserem KULTURCAFÉ werden Kaffee, Tee, Getränke sowie Gebäck/Obst gegen einen kleinen Unkostenbeitrag angeboten.

**Termine 2017:** 3. Juli, 16. Oktober, 20. November, 18. Dezember  
jeweils von 14:30 bis ca. 16:30 Uhr

Nähere Infos zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie im nächsten Waldstadtbürger oder im Internet [www.bv-waldstadt.de](http://www.bv-waldstadt.de) Gerne können Sie uns auch persönlich ansprechen. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Anregungen: Susanne Glasser-Keller und Dr. Eva Paur, Tel.: 0721/9686290 (Bürgerverein Waldstadt), E-Mail: [begegnungsstaette@bv-waldstadt.de](mailto:begegnungsstaette@bv-waldstadt.de)



**IMMO  
GARTNER**  
*Ihr Immobilienmakler  
vor Ort!*

Lötzener Str. 10  
76139 Karlsruhe  
Tel: 0721/68078018  
[www.immo-gartner.de](http://www.immo-gartner.de)

*Frohe  
Ostern*



Save the date +++ Termin blockieren +++ bitte vormerken

## Waldstadtfest 2017

Fr, 23. Juni – So, 25. Juni

Highlights sind:

**JUBILÄUMSKONZERT**

des Waldstadtdichores in Kooperation mit Kindern aus der Waldstadt am Freitagabend

**RETTUNGSHUNDESTAFFEL**

**FETZIGE MUSIK** auf der Bühne

**KONZERT** mit dem Stadtjugendorchester

**FEUERDARBIETUNG** und

**GROSSES BRILLANTFEUERWERK** am Samstag

**DIVERSE MUSIKGRUPPEN** auf der Bühne

am Sonntag und – wie auf jedem Waldstadtfest – **VIELE BUNTE STÄNDE** für Spaß, Unterhaltung und mit Köstlichkeiten unterschiedlichster Art...



## Bücherschrank des Bürgervereins



in der Elbinger Straße



### Neue Bücher

- Tanja Kinkel, „Venuswurf“ (Das mächtige Rom sieben Jahre nach Christus.)
- Michael Köhlmeier, „Zwei Herren am Strand“ (Die Geschichte des 20. Jahrhunderts zwischen Kunst und Politik, größter Komik und schrecklichem Ernst, Churchill und Chaplin)
- Wladimir Kaminer, „Mein deutsches Dschungelbuch“ (eine irrwitzige Reise durch ein Deutschland, wie es kaum einer kennt)
- Ayelet Gundar-Goshen, „Löwen wecken“ (Ein Neurochirurg überfährt einen illegalen Einwanderer... Es gibt keine Zeugen, doch...)
- Katarina Bivald, „Ein Buchladen zum Verlieben“ (Über die Leidenschaft zu lesen)



## Begegnungsstätte Waldstadt



Wir stricken jeden 2. und 4. Montag im Monat von 15–17 Uhr in der Begegnungsstätte, Glogauer Straße. Die nächsten Termine sind am 10. und 24. April, 22. Mai sowie am 12. und 26. Juni (8. Mai: Urlaub).  
S. Heinrich, Tel. 683829.

## Bürgerverein Waldstadt

### Neue Mitglieder

Der Bürgerverein Waldstadt freut sich, neue Mitglieder begrüßen zu dürfen:

Victoria Stebner, Micha Willunat, Barbara Hecker

Ein herzliches Willkommen auch denjenigen neuen Mitgliedern, die hier nicht genannt werden wollten! Durch die Mitgliedschaft stärken Sie den Bürgerverein. Je mehr Mitglieder wir zählen, desto bedeutender werden wir als Gesprächspartner für die Stadt. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen.

### "Offene Pforte" private Karlsruher Gärten entdecken

Es hat sich herumgesprochen, wie mannigfaltig interessant es ist, einmal in die privaten grünen Oasen der Fächerstadt schauen, Eindrücke sammeln und Erfahrungen austauschen zu können. Die „Offene Pforte“ ist ein fester Bestandteil der Gartenkultur in Karlsruhe geworden und bietet erneut ein herausragend vielfältiges Angebot.

In der Waldstadt öffnet Christa Mummy ihren Garten in der Hirschberger Str.4 für die Allgemeinheit am 20.Mai von 14–18 Uhr. Bei einem Spaziergang nach Hagsfeld in die Brückenstr.11 kann man am 10.Juni den Garten von Familie Hornung entdecken. Der Mustergarten des Bezirksverbands der Gartenfreunde in der Schwetzingen Str.119/Hagsfeld steht Mo/Di/Do 9–16 und Mi/Fr 9–12 offen zur Besichtigung.

Eine Broschüre zur offenen Pforte gibt es im Rathaus oder auf der Homepage der Stadt.

### Wir gratulieren...

**zum 95. Geburtstag**  
Ingeborg Neff am 07.04.

**zum 93. Geburtstag**  
Horst Marquardt am 06.06.  
Wilhelm Knobloch am 22.03

**zum 92. Geburtstag**  
Rita Sutter am 10.04.  
Anneliese Fischer am 22.05.

**zum 90. Geburtstag**  
Wilhelm Großkreutz am 12.04.  
Wolfgang H. Glauner am 18.05.  
Ursula Enkirch am 23.05.  
Otto Bauersachs am 23.05.  
Rita Murr am 30.05.  
Dr. Justus Schultze-Rhonhof  
am 08.06.

**zum 85. Geburtstag**  
Gertrud Fallert am 16.04.

**zum 80. Geburtstag**  
Ingeborg Seidel am 09.04.  
Dagmar Rohrbacher am 20.04.  
Rolf Kirchner am 09.05.

**zum 75. Geburtstag**  
Roswitha Nagel am 11.04.  
Brigitta Thalmann am 22.04.  
Klaus Brenke am 28.04.  
Hartmut Meny am 25.05.

*Wenn Sie in dieser Rubrik nicht genannt werden wollen, melden Sie dies bitte rechtzeitig an Dr. C. Löwe, Tel. 687203*



Bezirksleiter **Josef Dering**



## Ihr Baufinanzierer!

LBS-Beratungsstelle, Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe  
Telefon 0721 91326-39, Josef.Dering@LBS-SW.de

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-SW.de

**Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**

## Katholische Kirche St. Hedwig



### Pfarramt

Königsberger Str. 55, Tel.: 605 602 – 70

Pfarrer: Erwin Schmidt

Kooperator: P. Thomas Maier

Büro: Elfi Oebel, Susanne Schwarztrauber

Sprechzeiten Pfarrbüro: Mo u. Fr 10–12 Uhr,

Di u. Do 15:30–17 Uhr

E-Mail: [st-hedwig@st-raphael-ka.de](mailto:st-hedwig@st-raphael-ka.de),

Auf unserer Homepage [www.st-raphael-ka.de](http://www.st-raphael-ka.de) können Sie viele wichtige Informationen erhalten, das aktuelle Pfarrblatt herunterladen und den Newsletter bestellen.

### Gottesdienste

Sa, 18 Uhr, in St. Hedwig, So, 9:15 Uhr, in Bruder Klaus (Hagsfeld) und um 11 Uhr in St. Hedwig.

### Fastenzeit und Ostern

*Palmsonntag, 9.04.:*

9.15 Uhr St. Bernhard und Bruder Klaus

11.00 Uhr St. Martin und St. Hedwig

Die Gottesdienste zu Palmsonntag in Bruder Klaus, St. Martin und St. Hedwig sind familiengerecht gestaltet.

*Gründonnerstag, 13.04.:*

20.00 Uhr in St. Hedwig Feier des letzten Abendmahls mit Fußwaschung

*Karfreitag, 14.04.:*

11.00 Uhr Kinderkirche in Bruder Klaus

11.00 Uhr Kinderkreuzweg in St. Hedwig

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie in St. Hedwig

*Osternacht, 15.04.:*

20:30 Uhr in St. Hedwig (mit der Frauenschola)

*Ostersonntag, 16.04.:*

9.15 Uhr feierliche Gottesdienste in Bruder Klaus und St. Bernhard (mit Kirchenchor)

11.00 Uhr feierliche Gottesdienste in St. Martin und St. Hedwig

*Ostermontag, 27.04.:*

11:00 Uhr Abenteuerlandgottesdienst in St. Martin; in St. Bernhard und St. Hedwig finden die Gottesdienste wie an Sonntag statt. In Bruder Klaus um 09.15 Uhr Beginn des Stationengottesdienstes zur Einweihung des Ökumeneweges.

### Erstkommunion

Am ersten Wochenende nach Ostern feiern wir Erstkommunion. In den Gottesdiensten am Samstag, den 22.04. um 13.30 Uhr in St. Martin und St. Hedwig und am Sonntag, den 23.04. um 10.00 Uhr in St. Bernhard und um 10.30 Uhr in St. Hedwig gehen die Mädchen und Jungen, die sich seit Beginn des Advents vorbereiten, zur ersten Mal zur Hl. Kommunion.

### Gottesdienste für Familien:

Neben den familiengerechten Gottesdiensten in den Kar- und Ostertagen, laden wir in den Wochen danach zu folgenden Familiengottesdiensten in unsere Kirchen ein:

07.05. 11.00 Uhr Familiengottesdienst in St. Hedwig

14.05. 11.00 Uhr Abenteuerlandgottesdienst in St. Martin

21.05. 09.15 Uhr Familiengottesdienst Bruder Klaus

28.05. 11.00 Uhr Kinderkirche in Bruder Klaus

### Ökumenische Rahmenvereinbarung

Im Rahmen eines großen gemeinsamen Ökumenischen Gottesdienstes am 25. Mai um 11.00 Uhr



## Der Mensch im Mittelpunkt

Der gute Ruf  
☎ 9613825

- Ganzheitliche Pflege seit 1995
  - in der gewohnten Umgebung
  - Ganz nach Ihrem Bedarf
  - Vertragspartner alle Kassen

Pflege Ambulant · S. Theophil  
Ostring 8 · Karlsruhe · [www.pflege-ambulant.de](http://www.pflege-ambulant.de)

in St Hedwig unterzeichnen die evangelischen und katholischen Christen im Karlsruher Nordosten (Waldstadt, Hagsfeld, Rintheim und Oststadt) eine gemeinsame Erklärung zum künftigen ökumenischen Handeln. Darin wollen wir das festhalten, was an schönen Traditionen bereits gewachsen ist und uns auf die Weiterentwicklung der ökumenischen Zusammenarbeit verpflichten. Anschließend gibt es ein einfaches Mittagessen sowie ein einmaliges Glockenkonzert der beiden Kirchen St. Hedwig und Emmaus in der Waldstadt.

### Ministranten-Ehemaligentreffen

Im Jubiläumsjahr ist am Samstag, den 13. 05. ein Treffen aller ehemaligen Ministranten im Gemeindehaus St. Hedwig geplant. Nach einer kurzen Begrüßung um 17:00 Uhr, können alle, die wieder einmal ministrieren möchten, in der Vorabendmesse um 18:00 Uhr ministrieren. Nach dem Gottesdienst können dann bei Speis und Trank die besten Geschichten aus alten Mini-Zeiten erzählt werden. Bitte über die Homepage [www.st-raphael-ka.de](http://www.st-raphael-ka.de) anmelden! Danke!

### Comics – Mehr als nur Nachrichten aus Entenhausen

#### Neues Angebot in unserer Bücherei

Kinder lieben Comics und auch so mancher Erwachsene blättert gern durch die Bände von Asterix und Lucky Luke und erinnert sich an unbeschwerter Leseerlebnisse. Doch Comics bieten mehr als raufende Gallier und Revolverhelden. In den kommenden Wochen können große und kleine Comicfans in unserer Bücherei eine Auswahl von 26 neuen Titeln kennenlernen. Schauen Sie vorbei, entdecken Sie unser neues Angebot und stöbern Sie durch unseren gesamten Bestand von unterschiedlichen Medien. Die Ausleihe ist kostenfrei. KöB Bruder Klaus; Öffnungszeiten: Do 16.00–18.30 Uhr, So 10.00–11.00 Uhr

### Krankengottesdienst mit Krankensalbung

Am 29.04.2017, feiern wir um 15 Uhr den Krankengottesdienst in St. Hedwig. Es besteht die Möglichkeit, die Krankensalbung zu empfangen und sich Gottes Begleitung und Kraft im Sakrament zuzusagen zu lassen. Bitte sprechen Sie mit den Kran-



# Friseursalon P. Fürniss

**Schneidemühlerstr. 23H Tel. 0721 683138**

<b>KA-Weststadt</b> Weinbrennerstr. 30 Tel. 0721-842464	<b>KA-Nordstadt</b> Erzbergerstr. 100 Tel. 0721-72460	<b>KA-Mühlburg</b> Lameystr. 14 Tel. 0721-552525	<b>Rastatt</b> Am Köpfele 29 Tel. 07222-17911
---	---	--	---

## Unsere aktuellen Preise:

### Damen

Jeden Dienstag u. Mittwoch  
waschen schneiden selbst föhnen 16,90 Euro

### Herren

Jeden Donnerstag trocken schneiden 11,90 Euro

### Täglich für die Kinder:

Mädchen bis 10 Jahren – waschen u. schneiden 11,90 Euro  
Jungen bis 10 Jahren – trocken schneiden 7,90 Euro

**Wir bedienen Sie mit und ohne Termin**

*Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!*

ken in Ihrer Familie, in Ihrer Nachbarschaft und Umgebung und laden sie zu diesem Gottesdienst ein! Sofern Sie einen Hol- und Bringdienst benötigen, bitten wir dies bis spätestens 20.04.2017 im Pfarrbüro anzumelden. Im Rahmen unserer Möglichkeiten versuchen wir, dies privat zu organisieren. Im Anschluss an den Gottesdienst freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus, zu dem der Caritasausschuss St. Hedwig/Bruder Klaus herzlich einlädt.



## Wohlfühlen ist machbar



**Dr. med. Thomas Gohla** (Leitender Arzt)  
Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie  
Facharzt für Chirurgie und Handchirurgie

Ästhet. Gesichtschirurgie  
(Facelift, Lidplastik, Nasen-  
und Ohrenkorrektur)  
Brustverkleinerung,  
-vergrößerung, -straffung  
Körperstraffung,  
Fettabsaugung  
Intimchirurgie  
Faltenbehandlung

### Ästhetik-Zentrum Karlsruhe

Praxisklinik für Ästhetische  
und Plastische Chirurgie  
Karlsruhe (ECE-Center)  
Telefon: 0721 - 203 282 3  
[www.drgohla.com](http://www.drgohla.com)

wunsch-werbeagentur.de



## AUSSER KONTROLLE

**Komödie von Ray Cooney**

**Sa 08.04., So 09.04., Fr 21.04.,  
Sa 22.04., Sa 29.04.,  
Fr 05.05., Sa 06.05., Sa 13.05.,  
So 14.05., Fr 19.05.17**

**Beginn: Fr + Sa 19.30 Uhr  
Beginn: So 18 Uhr**

**THEATER »DIE KÄUZE«, KÖNIGSBERGER STR. 9  
76139 KARLSRUHE, [www.Kaeuze-Theater.de](http://www.Kaeuze-Theater.de)  
TEL. 0721/684207, FAX 0721/670099**

Karten: Spieltage 1 Std. vor Vorstellungsbeginn  
Mail: [info@Kaeuze-Theater.de](mailto:info@Kaeuze-Theater.de) · Theaterkasse: Di + Do. 10 - 12 Uhr

## Hagsfelder Ökumeneweg: Einweihung am Ostermontag, 17. April, 9.15 Uhr

Ein ganz besonderes Projekt zum 500-jährigen Reformationsgedenken gibt es in Hagsfeld: Den Hagsfelder Ökumeneweg. Für ein Jahr werden 15 Stelen aufgestellt, die einladen, den Ort noch einmal neu zu entdecken. Manche Stelen stehen an Orten, wo viele Menschen vorbei kommen (bei Edeka am Bahnhof oder am Lindenplatz). Sie ermutigen, einen Moment inne zu halten und über den Satz, der da aufgedruckt ist, nachzudenken. Andere Stelen stehen an Orten, wo die meisten eher weniger hinkommen, zum Beispiel am Weierhieseweg. Sie entdeckt man vielleicht auf einem Sonntagsspaziergang, wo man auch länger verweilen kann. Wir hoffen, dass es Menschen gibt, die den Ökumeneweg auch als ganzen „entdecken“ und die ca. 4,5 km unter die Füße nehmen. In einem Begleitheft oder im Internet (mit dem Smartphone direkt vor Ort über QR-Code abrufbar) gibt es zusätzlich eine Menge Hintergrund-Informationen.

Das Besondere an diesem Weg: Er ist tatsächlich ökumenisch! Eine Arbeitsgruppe mit Teilnehmenden aus beiden Gemeinden hat ihn entwickelt. Und jede der Stelen wurde auch künstlerisch gestaltet – von Gruppen oder Einzelpersonen aus unseren beiden Gemeinden.

Sind Sie neugierig geworden? Dann kommen Sie doch zur Einweihung! Am Ostermontag, 17. April, eröffnen wir den Ökumeneweg mit einem „Weg-Gottesdienst“: Wir starten um 9.15 Uhr in der Bruder-Klaus-Kirche. Im Anschluss sind Sie alle herzlich zu einem Empfang im Hoffnungspark bzw. dem evang. Gemeindezentrum eingeladen.

**Fassade - Raum - Boden**

*Alles wird gut!*



**Fassade**  
Anstriche – Putze – Fassadenreinigung -  
Wärmedämmung - Gerüst

**Raum**  
Anstriche – Tapezierarbeiten – Putze  
Schmucktechniken - Schimmelsanierung

**Boden**  
Teppichböden – Kunststoff- u.  
Designböden – Laminat u. Fertigparkett -



**MALER-MEISTER  
ALSHUT**  
Fassade - Raum - Boden

Im Husarenlager 10      76187 Karlsruhe  
Fon 0721 564756      Fax 0721 564187  
info@maler-alshut.de      www.maler-alshut.de

**AVIA** AVIA Tankstelle  
KFZ-Meisterbetrieb  
Rolf Rohwedder

**Freude an Qualität**

- KFZ-Reparaturen aller Fabrikate
- TÜV-Abnahme
- Klimageservice
- Abgasuntersuchungen (AU)

*Wir wünschen  
unserer Kundschaft  
ein frohes Osterfest!*



Königsberger Straße 5 · 76139 Karlsruhe  
Telefon 0721 682896 · Fax 0721 35 230 917  
avia.rohwedder@googlemail.com

Öffnungszeiten:  
Mo bis Fr 7.00-18.30 Uhr, Sa 8.00-13.00 Uhr

## Evangelische Kirchen- gemeinde Emmaus

### Emmausgemeinde

Königsbergerstr. 35; Tel.: 0721 – 9 67 37 11  
E-Mail: [emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de](mailto:emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de)  
Internet: [www.emmausgemeinde-karlsruhe.de](http://www.emmausgemeinde-karlsruhe.de)

### Gemeindebüro:

Friederike Gaiser / Sylvia Möller  
Mo bis Fr 9:00–11:00 Uhr; Do 17:00–19:00 Uhr  
In den Schulferien: Mi 9:00–11:00 Uhr,  
Do 17:00–19:00 Uhr

### Präsenzzeiten:

Pfrin. Monika Paetzholdt: Di 10:00–11:30 Uhr  
und Do 17:00–19:00 Uhr  
Pfr.i.P. Micha Willunat: Mi 9:30–11:00 Uhr  
Pfrin. Monika Paetzholdt: Fr 9:00–10:30 Uhr in  
der Kolberger Str. 10 G

### Sprechzeiten für Notgroschen:

Pfr.i.R. Klaus Paetzholdt: Mo 10:00–12:00 Uhr

### Besondere Gottesdienste in der Emmauskirche

2. Apr., 11.00 Uhr: Familiengottesdienst mit den  
Kindergärten (Paetzholdt/ Willunat)  
9. Apr., 18.00 Uhr: Gottesdienst "Thomas-Messe"  
am Palmsonntag (Willunat)  
14. Apr., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abend-  
mahl mit den Kantoreien Waldstadt/Knielingen  
(Paetzholdt)  
16. Apr., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abend-  
mahl; 40-jährige Ordination Pfarrerin Monika  
Paetzholdt; Sektempfang  
17. Apr., 11.00 Uhr: Ostergottesdienst mit Brunch  
und Ostereiersuche rund um Emmaus (Willunat)  
23. Apr., 10.00 Uhr: Gottesdienst anschließend  
Kirchenkaffee (Willunat)  
7. Mai, 10.00 Uhr: Gottesdienst Gottesdienst mit  
Produkten aus der Konfi-Zeit, dem Gospelchor  
und jugendlichen Musik-Beiträgen, anschließend  
Gemeindeversammlung (Paetzholdt)

14. Mai, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit der Seniorenkantorei und dem Waldstadtorchester, anschließend Kirchenkaffee (Pfarrerehepaar Paetzholdt)

19. Mai., 19.00 Uhr: Gottesdienst Abendmahl für die Konfirmanden (Paetzholdt)

20. Mai., 14.00 Uhr: Gottesdienst Konfirmation I mit Canta Lauda (Paetzholdt)

21. Mai., 10.00 Uhr: Gottesdienst Konfirmation II mit Canta Lauda (Paetzholdt)

### Gottesdienste in der Simeonkapelle

8. Apr., 14.30 Uhr: Kinderkirche: Auf dem Weg nach Ostern, wir bereiten den Gottesdienst für Große und Kleine an Ostermontag vor

13. Apr., 19.00 Uhr: Gottesdienst Tischabendmahl, von den Jugendlichen der Konfi-Gruppe mitgestaltet (Paetzholdt)

16. Apr., 06.00 Uhr: Gottesdienst Auferstehungsfeier (Paetzholdt)

28. Apr., 18.30 Uhr: Jugendandacht

13. Mai 18.00 Uhr: Wochenschlussgottesdienst mit Abendmahl (K.Paetzholdt)

### Meditation

samstags 8:00 Uhr.: Nähere Angaben unter Tel.: 68 62 82

### Miteinander Teilen

Am Mittwoch 3.Mai im Saal an der Emmauskirche ab 12.00, laden die katholischen und evangelischen Gemeinden wieder zum Miteinander Teilen. Der Erlös ist für das Masangane-Projekt bestimmt.

### Begegnungsnachmittage

Donnerstag, 13.04.: Seht, welch ein Mensch! Kreuzweg-Bilder von Sieger Köder verbunden mit

einem Tisch-abendmahl

Donnerstag, 11.05.: Ein märchenhafter Nachmittag, Traute Bauer erzählt Märchen jeweils um 15:00 Uhr im Saal an der Emmauskirche

### Treff 60+ /

**Wir wandern:** 10.05.: Wir wandern – von Gondelsheim nach Gochsheim Treffpunkt: Waldstadtczentrum, KVV-Haltestelle, 8.30 Uhr • Strecke: 12–13 km • Schwierigkeitsgrad: leichte Wanderstrecke, mit wenig steileren Anstiegen • Einkehr in Gochsheim • Rückkehr: gegen 16.30h

**Wir kochen:** 04.05. und 01.06. jeweils um 11:00 Uhr im Gemeindezentrum Simeon; anschließend gemeinsames Mittagessen  
Anmeldung: jeweils bei Dr. Cord v. Restorff unter Tel. 686655 oder [cvrestorff@gmail.com](mailto:cvrestorff@gmail.com)

### Was ist denn fair?

Abend der Begegnung, 12.05. um 19:00 Uhr im Saal an der Emmauskirche. Fortsetzung vom Weltgebetstag, Wir wollen Frauen, die aus anderen Kulturen kommen und in der Waldstadt zu Hause sind, miteinander ins Gespräch bringen.

### Konzert

#### 25. Mai 2017, 19 Uhr, Emmauskirche

Wenige Ereignisse haben eine solche Wirkung über Zeit und Raum entfaltet wie Martin Luthers Thesenanschlag am 31. Oktober 1517. Auch die Musik hat sich mit der Reformation immer wieder beschäftigt, nicht zuletzt Felix Mendelssohn-Bartholdy in seiner gleichnamigen Sinfonie. Dieses Werk bildet den Mittelpunkt des Konzerts am 25. Mai 2017 um 19 Uhr in der Emmauskirche. Das Sinfonieorchester an der Dualen Hochschule Karlsruhe musiziert mit dem Chor proVocal unter der Leitung seines Dirigenten Matthias Böhringer. Der Abend erinnert aber nicht nur an den Aufbruch durch die Reformation, sondern fasst das Thema weiter. Eröffnet wird der Abend mit dem Offertorium "Misericordias Domini" des 19-jährigen Wolfgang Amadeus Mozart aus dem Jahr 1775. W.A. Mozart: Misericordias Domini, KV 222 F. Mendelssohn-Bartholdy: Sinfonie Nr. 5 ("Reformation") R.V. Williams: Toward the Unknown Region Sinfonieorchester an der DHBW Karlsruhe proVocal Münzesheim; Matthias Böhringer, Dirigent.



**Garten- und Landschaftspflege**  
**Mohrhardt**



**Ihr Garten im Frühling**  
Wir führen für Sie aus:

- Gartenpflege
- Rasenpflege
- Rollrasen
- Gartengestaltung
- Bäume + Hecken schneiden
- Wurzeln fräsen

0721/678069 • 0171/5237400 • 0171/7711490  
[www.landschaftspflege-mohrhardt.de](http://www.landschaftspflege-mohrhardt.de)

## Gespräch mit Micha Willunat

Seit September 2016 ist Pfarrer Micha Willunat ‚auf Probe‘ in der Waldstadt. Demnächst übernimmt er offiziell die Pfarrstelle 2 (ehemals Waldstadt-Süd) als Nachfolger von Frank Schaber. Das Gespräch mit ihm führte Walter Hof für den „Waldstadtbürger“.

Micha Willunat wurde 1982 in Herbolzheim geboren. Nach dem Abitur leistete er ein Jahr Freiwilligendienst in Jerusalem. Danach begann er sein Theologiestudium in Krelingen, Tübingen und Leipzig. Von 2010-2012 war er Vikar in Heddesheim. Danach nahm er zwei Jahre Elternzeit. Er ist seit 2006 mit Katja verheiratet und die beiden haben vier Kinder: Raphael (7), Hanna (5), Sara (2), David (10 Monate).

**Walter Hof:** War Ihr Berufsziel immer schon Pfarrer oder hat sich das erst später entwickelt und warum?

**Micha Willunat:** Während der Schulzeit wollte ich eigentlich Journalist werden. Bei einem berufsvorbereitenden Praktikum bei der „Lahrer Zeitung“ gab mir ein Redakteur den Tipp, in einem geisteswissenschaftlichen Studium meiner Wahl einfach mal drauf los zu studieren und mich dann irgendwann bei einer Zeitung zu bewerben. Da kam dann schnell die Idee auf, es mit der Theologie zu versuchen. Der Gedanke, tatsächlich Pfarrer zu werden, entstand erst, als ich mich kurz vor dem Abitur mit den Inhalten des Theologiestudiums auch wirklich näher beschäftigt habe. Da dachte ich mir: Wenn du das wirklich machst, dann kannst du auch gleich ganz Pfarrer werden. Da sitzt du nicht nur in irgendeinem Büro und schreibst Texte, sondern kannst wirklich Menschen helfen und ihnen vom



*Glauben erzählen. Zum festen Entschluss wurde das Berufsziel Pfarrer dann während meiner Zeit in Israel, wo ich ein Jahr lang im wahrsten Sinn des Wortes nah dran an den Quellen und Grundlagen meines christlichen Glaubens sein konnte.*

**WH:** Hatten Sie während Ihres Theologiestudiums besondere Schwerpunkt und Interessensgebiete?

**MW:** Das kann man so nicht sagen. Am Beginn des Studiums war ein Schwerpunkt, auch von der Zeit in Israel her geprägt, das Alte Testament. Spannend war für mich auch immer die Kirchengeschichte, weil ich glaube, dass man die Gegenwart nur verstehen und die Zukunft nur gestalten kann, wenn man die Vergangenheit kennt. Und dann kam ich im Lauf des Studiums immer mehr zur Praktischen Theologie, weil natürlich immer die Frage da war: „Was hat das lange Studium tatsächlich mit dem späteren Berufsziel Pfarrer zu tun?“

**WH:** Wann haben Sie das erste Mal gehört, dass es in Karlsruhe eine Waldstadt gibt und was haben Sie sich darunter vorgestellt?

**MW:** Nach meinem Vikariat kamen wir 2012 nach Karlsruhe, wo meine Frau, die auch Pfarrerin ist, ihr

Modernste Fenstertechnik in anspruchsvollem Design ...

**ARMBRUSTER**

... für Wohn- und Objektbau!



Fenster | Glasfassaden  
Haustüren | Wintergärten

SCHÜCO

☎ 0721 - 62 35 90

[www.armbruster-fenster.de](http://www.armbruster-fenster.de)



Armbruster Bauelemente GmbH&Co.KG | An der Rosswald 6 | 76229 Karlsruhe | [info@armbruster-fenster.de](mailto:info@armbruster-fenster.de)

Vikariat in Hagsfeld absolviert hat. So waren die Beziehungen zur Waldstadt schnell naheliegend. Die ganze Familie ist seit ein paar Jahren Mitglied im SSC, die Kinder lieben die Stadtteil-Bücherei im Zentrum, wir kaufen dort ein und haben auch schnell Freunde in der Waldstadt gefunden.

**WH:** Was von Ihren Vorstellungen und Erwartungen ist eingetroffen und wo mussten Sie umdenken?

**MW:** Die Waldstadt ist ein spannender Stadtteil, weil sie noch so jung ist. Es gibt viel weniger gewachsene, und damit auch festgefahrene Strukturen, als ich das von meinen vorherigen Stationen gewohnt bin. Es gibt in der Waldstadt jung und alt, arm und reich, kirchennah und -fern ganz dicht zusammen. Das erzeugt eine große Dynamik, viele Chancen und Perspektiven, aber auch Herausforderungen für die Zukunft.

**WH:** Jeder Ihrer Vorgänger hat auf seine Weise Fußspuren hinterlassen. Was wollen Sie ändern und wo müssen neue Schwerpunkte gesetzt werden?

**MW:** Nach einem halben Jahr in der Gemeinde ist es sicher noch zu früh, zu sagen, was man ändern will. Neue Schwerpunkte ergeben sich für mich durch den demographischen Wandel. Viele Ältere, die die Waldstadt mit aufgebaut haben, sterben oder müssen wegziehen. Viele junge Familien, teilweise ohne jede Bindung zu Kirche und Gemeinde, kommen nach und geben dem Stadtteil ein ganz neues, junges Gesicht. Da braucht es Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Familien. Und es gibt einen großen Bedarf im Bereich von Erziehung und Partnerschaft, wo wir als Gemeinde vor Ort stärker aktiv sein können. Ein weiterer Schwerpunkt sind für mich neue Angebote, die Menschen ohne eine religiöse Biographie den Weg in die Gemeinde ermöglichen: Kurse zum Glauben, moderne Gottesdienstkonzepte, junge Musik, Predigtreihen zu aktuellen Themen, dafür schlägt mein Herz. Gleichzeitig freue ich mich über das breite Angebot und die Vielfalt, die es in der Gemeinde schon gibt. Da muss man dann auch aufpassen, dass Schwerpunkte nicht dazu führen, dass an anderer Stelle Wertvolles aufgegeben werden muss.

**WH:** Viele Bewohner sagen: Ich wohne in der Waldstadt, aber nicht: Ich bin Waldstädter. Die Identifizierung mit unserem Stadtteil fehlt. Gilt das auch für die Gemeinden?

**MW:** Natürlich führt die Situation in der Stadt auch dazu, dass die Leute sich das, was sie suchen, nicht nur in der eigenen Gemeinde, sondern auch woanders holen: Für ein gutes Konzert, für einen Vortrag bei den Jungen-Alten oder zum Chor kann ich doch auch in die Stadtkirche oder nach Durlach gehen. Aber ich höre in der Gemeinde schon noch oft den Satz: Ich bin Waldstädter. Wer in Emmaus getauft, konfirmiert oder getraut wurde, der identifiziert sich doch nach wie vor sehr stark mit seiner Gemeinde.

**WH:** Die Beschäftigung mit der Ökumene und dem Islam gehören heute zum guten Ton. Sollten die Protestanten sich nicht erst einmal auf ihr Kerngeschäft zurückziehen?

**MW:** Was ist denn unser Kerngeschäft als Christen, wenn nicht entsprechend 1.Petrus 3,15 „allezeit Rede und Antwort zu geben über die Hoffnung, die in uns ist?“. Wenn ich das in der Auseinandersetzung mit anderen Konfessionen und Religionen respektvoll und anerkennend tue, dann sind Dialog und Konzentration auf das Kerngeschäft für mich kein Widerspruch, sondern zwei Seiten einer Medaille.

**WH:** Im Jahr der Reformation kann man daran erinnern, dass es seit Martin Luther ein evangelisches Pfarrhaus gibt. Es ist nicht nur das Gebäude aus Stein neben der Kirche sondern auch eine gesellschaftliche Institution. Kann und will Ihre Pfarrfamilie diese Herausforderung annehmen und mitgestalten?

**MW:** Als meine zweijährige Tochter vor kurzem beim Arzt gefragt wurde, wo sie wohnt, sagte sie: Neben dem Büro. Es stimmt: Wir wohnen als Familie in der Pfarrwohnung neben der Kirche und dem Gemeindebüro. Ich erlebe es bisher so, dass die natürliche Privatsphäre trotzdem von den meisten Menschen respektiert wird. Und wenn wirklich mal jemand mitten in der Nacht mit einem dringenden Problem zu mir kommt, dann klingelt in Zeiten von mobiler Kommunikation und Internet doch häufiger mein Smartphone, als die Türklingel. Auf jeden Fall überwiegen für mich die Vorteile, als Pfarrer auch wirklich nah dran an der Gemeinde zu wohnen und zu leben. Wir wollen als Pfarrfamilie unsere Tür für die Menschen in der Gemeinde offen halten. Und die großzügige Wohnung bietet die Möglichkeit für einen Esstisch mit vielen Plätzen.

**WH:** Herr Willunat, wir danken für dieses Gespräch.

## Neuapostolische Kirche



KA-Nordost / Waldstadt, Insterburger Straße 39

### Gottesdienstzeiten

Sonntag 9:30 Uhr, Mittwoch 20:00 Uhr

Zu allen Gottesdiensten sind Sie uns herzlich willkommen.

### Gartenschau in Bad Herrenalb

Vom 13. Mai bis 10. September findet in diesem Jahr im nahegelegenen Bad Herrenalb die Gartenschau statt. Die Vorbereitungen konnten in den vergangenen Monaten immer wieder im Stadtbild beobachtet werden.

Im Rahmen des Programms auf der Gartenschau gestalten ansässige christliche Kirchen zweimal täglich eine Andacht. Jeweils kurz vor 12 Uhr sowie 16 Uhr lädt das Läuten einer Glocke zum „Treffpunkt Kirche“ ein, um einige Momente innezuhalten. Auch die Neuapostolische Kirche beteiligt sich daran. Bad Herrenalb gehört zum Kirchenbezirk Karlsruhe.

Ebenso laden auch einige Konzerte zum Besuch, zum Zuhören und Verweilen ein. Am 22. Juli gestaltet beispielsweise ein Projektchor des Neuapostolischen Kirchenbezirks Karlsruhe ein Konzert unter dem Motto „Modern Worship“. „Modern Worship“ steht für „Moderne Anbetung“ und gestaltet eine „modernere“ Form des kirchlichen

Liedvortrages, teilweise begleitet von einer Band, E-Instrumenten und Schlagzeug. Schauen Sie doch einmal vorbei auf der Gartenschau.

### Jubiläumjahr 500 Jahre Reformation

Im Jahr 2017 feiern die lutherischen Kirchen und viele christliche Gemeinden den Beginn der Reformation vor 500 Jahren. Dies nahm ein Redaktionsteam, das regelmäßige Sendungen der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland für das Hörfunkprogramm Bayern 2 erarbeitet, zum Anlass, an den deutschen Reformator Martin Luther und seine Bedeutung für den christlichen Glauben zu erinnern.

Luther hat auch die Neuapostolische Kirche beeinflusst. Beispielsweise wird im deutschsprachigen Raum Luthers Bibelübersetzung in den Gottesdiensten benutzt. Der Predigt liegt immer ein Bibelwort zugrunde. Auch im deutschsprachigen Katechismus der Neuapostolischen Kirche wird ausschließlich aus dieser Bibelübersetzung zitiert. So prägte und prägt Luthers Bibelübersetzung die Sprache und Vorstellungswelt der neuapostolischen Christen. Luther trug ebenfalls maßgeblich zur Entwicklung der Kirchenmusik bei und beeinflusste dadurch auch die Musik in der Neuapostolischen Kirche.

Die Rundfunksendung kann – wie alle von der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland verantworteten – in einer Mediathek unter [www.nak.sued.de/mediathek/](http://www.nak.sued.de/mediathek/) gerne nachgehört werden.



## AWO Menü – Essen auf Rädern

- Wählen Sie Ihr Lieblingsessen aus unserer abwechslungsreichen Speisekarte.
- Täglich frisch und warm serviert oder wöchentlich tiefkühlfrisch geliefert – ohne künstliche Zusatzstoffe.
- 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr.



**Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!**  
Tel.: 0721 83140-908

Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest sowie

erholsame Feiertage!



## Geschäftswelt

### Bären-Apotheke

#### Triefnasen und Niesattacken bei Kindern? Ihre Apotheke weiß Bescheid

Eltern aufgepasst: Wenn die lieben Kleinen im Frühjahr unter juckenden und tränenden Augen leiden und die Nase ständig läuft, sind das meist Symptome für Heuschnupfen. Medikamente wie Augentropfen, Nasensprays oder auch Säfte mit Antihistaminika lindern die Beschwerden. Kinder benötigen allerdings eine geringere Dosierung als Erwachsene. „Für Arzneimittel, die inhaliert werden müssen, gibt es für Kinder spezielle Hilfsmittel“, erklärt Dr. Noé von der Hagsfelder Bären-Apotheke. Wichtig sei es sich individuell und persönlich in der Apotheke vor Ort beraten zu lassen.

[www.baerenapotheke-karlsruhe.de](http://www.baerenapotheke-karlsruhe.de)



Beratung

Nähe

A

Extra Natürlich

reine Bären-Apotheke

Bären-Apotheke  
Inh.: Dr. Stefan Noé e.K.

Karlsruher Straße 26  
76139 KA – Hagsfeld

Tel.: 0721 / 68 46 15  
Fax: 0721 / 68 11 49

Wir sind  
für Sie da:

Mo - Fr	8.30 - 13.00 Uhr 14.00 - 18.30 Uhr
Sa	9.00 - 13.00 Uhr

### Kleinanzeige

#### Putzstelle gesucht

Zuverlässige, selbstständige Frau sucht Putzstelle in Haushalt. Tel.: 0721 – 15660558 (Vorwahl bitte mitwählen)

### Stadtwerke Karlsruhe

#### Der Energiepartner für die Region

Bei der Entscheidung für einen Energieversorger ist die Auswahl groß und die Vielzahl an Angeboten schier unüberschaubar. Da liegt es nahe, Vergleichsportale im Internet zu Rate zu ziehen. Doch hier werden häufig Äpfel mit Birnen verglichen, beispielsweise indem günstige Online-Tarife eines Anbieters neben dem vergleichsweise teuren Grundversorgungstarif des lokalen Versorgers gestellt werden. Das heißt, günstigere Sonderverträge des jeweiligen regionalen Stadtwerks werden oft gar nicht in den Preisvergleich mit einbezogen. In den meisten Fällen ergeben sich vermeintlich hohe einmalige Bonuszahlungen im ersten Jahr. In den Folgejahren kann es sogar teurer werden als beim lokalen Energieversorger.

Verbraucher sollten auch prüfen, ob es sich bei den Angeboten um einen reinen Energiepreis handelt, auf den noch alle Steuern, Abgaben, Umlagen und Netzentgelte „on top“ kommen oder ob der Preis bereits alle Komponenten beinhaltet. Die Stadtwerke Karlsruhe stellen sich gerne dem Wettbewerb, Vergleiche sollten aber im Sinne der Kunden fair und transparent sein. Die Stadtwerke selbst halten ihre Strompreise dank ihrer vorausschauenden Beschaffungsstrategie bereits seit Januar 2013 konstant, obwohl die gesetzlichen Umlagen und Abgaben in diesem Zeitraum massiv gestiegen sind.

Neben einem attraktiven Preis sollte auch mitentscheidend sein, was der Versorger sonst noch zu bieten hat. Da können die Stadtwerke Karlsruhe richtig punkten: eine sichere und nachhaltige Energie- und Trinkwasserversorgung, innovative Produkte und Energiedienstleistungen, Ansprechpartner vor Ort, kurze Wege, umfassender Kundenservice und attraktive Förderprogramme – als Energiepartner vor Ort haben die Stadtwerke Karlsruhe hier viel zu bieten. Als kommunal geprägtes Unternehmen kommen die Gewinne der Stadtwerke übrigens der Stadt und ihren Bürgern zugute. Zudem vergeben die Stadtwerke und ihre Netzservice-Tochter jährlich Aufträge im Wert von einigen Millionen Euro an Firmen aus der Region und sichern dadurch viele Arbeitsplätze. Darüber hinaus sorgt das Unternehmen mit seinem großen Engagement im sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich mit diversen Sponsoring-Aktivitäten für ein lebenswertes Karlsruhe.

## Fenster & Türen mit FESTPREIS-GARANTIE:

Öffnen. Schließen. Qualität genießen.



TÜREN-FENSTER-ZENTRUM  
KARLSRUHE



Ein Fenster- oder Türenkauf erledigt man nicht gerade eben mal so nebenbei, sondern läßt sich individuell vom Fachmann beraten.

Ich garantiere Ihnen höchste Kompetenz und das nötige Feingefühl, Ihre speziellen Wünsche zu Ihrer vollsten Zufriedenheit zu realisieren.

Uwe Übelhör  
Geschäftsführer TÜREN-FENSTER-ZENTRUM KA

**Rufen Sie mich an, oder besuchen Sie doch einfach unsere Ausstellung in Karlsruhe.**

TÜREN-FENSTER-ZENTRUM  
Karlsruhe GmbH & Co. KG  
Schenkenburgstraße 14  
76135 Karlsruhe (Nähe Mediamarkt KA-Bulach)  
Tel: 0721-66 47 12-0  
Email: info@tfz-ka.de



SCHÜCO

0721-66 47 12-0 [www.tfz-ka.de](http://www.tfz-ka.de)

## Bestattungsinstitut Stadt Karlsruhe

*Das Institut Ihres Vertrauens*

[www.bestattungen-karlsruhe.de](http://www.bestattungen-karlsruhe.de)



Karlsruhe

Hald- u. Neu-Straße 39  
AM HAUPTFRIEDHOF

☎ **964 133**

**TAG + NACHT**

- Bestattungen aller Art
- Überführungen, In- und Ausland

- Bestattungs-Vorsorge
- Erledigung aller Formalitäten

Wie bereits in den vergangenen Jahren erhielten die Stadtwerke Karlsruhe auch im Jahr 2017 für ihre Produkte Strom und Erdgas das Qualitätssiegel „TOP-Lokalversorger“. Dem Unternehmen werden ein fairer Preis, eine transparente Preis- und Unternehmenspolitik sowie eine hohe Servicequalität bescheinigt. Die jährliche Auszeichnung des Energieverbraucherportals dient als Kennzeichen für wichtige Qualitäts- und Servicestandards bei Energieversorgern. Bei

der Bewertung wird, im Gegensatz zu anderen Vergleichsportalen, nicht nur der Preis zugrunde gelegt, sondern auch Kriterien wie zum Beispiel regionales Engagement und Nachhaltigkeit.

Beratung und Rückfragen in Sachen Energieverträge gibt es beim Kundenservice unter 599-2121. Auf der Internetseite der Stadtwerke unter [www.stadtwerke-karlsruhe.de](http://www.stadtwerke-karlsruhe.de) steht ein Tarifrechner für alle Strom- und Gasangebote bereit.

## Konditorei Grombacher

Inhaber: Uwe Grombacher  
Konditormeister

Karlsruher Str.43 Tel.:0721/56876975  
76139 Karlsruhe Mobil:0176/69528828

E-Mail: [augrombacher@aol.com](mailto:augrombacher@aol.com)

Spezialitäten: Kuchen, Torten, Motivkuchen, Pralinen und Hochzeitsorten

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 10 bis 17 Uhr  
Samstag: 09 bis 14 Uhr, Sonntag: 13 bis 16.30 Uhr  
Montag: Ruhetag

- Reparaturen
- Rollläden
- Jalousien



- Plissee
- Markisen
- Smart Home

Service mit 

Rolladen Strecker GmbH

Tel.: 0721-23179 • Fax: 0721-21377

[info@rolladen-strecker.de](mailto:info@rolladen-strecker.de)

[www.rolladen-strecker.de](http://www.rolladen-strecker.de)

*Frühe  
Osterne!*



### PODO WALDSTADT Praxis für Podologie medizinische Fußpflege

Ivana Kwasny  
Staatlich anerkannte Podologin

Zugelassen für alle Krankenkassen

- Diabetische Komplexbehandlung
- Podologische Fußbehandlung
- Nagelkorrekturspange

Königsberger-Str. 2F • 76139 Karlsruhe  
Tel.: 0721/17457358 • [info@podo-waldstadt.de](mailto:info@podo-waldstadt.de)



Stücheläckerstraße 4  
76139 Karlsruhe-Hagsfeld  
Tel 0721 685153  
Mobil 0171 5307055  
Fax 0721 6057904

### JÜRGEN WOLF INSTALLATION

- Sanitär • Gasheizung
- Baublecherei • Kundendienst

## Robert Kopf

Sanitär · Baublecherei · Heizung

- Sanitäre Installationen · Baublecherei · Service
- Lüftung · Beratung · Wartung · Heizungsbau
- Vitales Bad · Barrierefreies Wohnen · Ausführung

Robert Kopf GmbH & Co  
Sanitärtechnik KG  
Rintheimer Hauptstraße 44  
76131 Karlsruhe  
Tel. 0721/96238-21  
Fax 0721/96238-18  
E-Mail: [info@kopf-haustechnik.de](mailto:info@kopf-haustechnik.de)  
[www.kopf-haustechnik.de](http://www.kopf-haustechnik.de)

Wir wünschen unserer Kundschaft ein frohes Osterfest!

## Waldstadt Tankhof Freie Tankstelle



**SOFORT  
SERVICE!**

- Reifen
- Ölwechsel
- Auspuff
- Batterien

Schneidemühlener Straße 21, 76139 Karlsruhe (Waldstadt)  
Fon 0721 684101, Fax 0721 684104



## LANGOHR

BESTATTUNGEN · KARLSRUHE

Ihr familiennaher Trauerbeistand

Litzenhardtstraße 80  
76135 Karlsruhe

Telefon 0721 - 86 18 88  
[www.langohr-bestattungen.de](http://www.langohr-bestattungen.de)

Jägerhausstr. 29  
76139 Karlsruhe  
[www.netcoms.de](http://www.netcoms.de)

**Netcoms**  
Netzwerk · Computer · Sicherheit

- **Alarmanlagen**  
ABUS · JABLOTRON · INDEXA



Kontakt: Horst Schulz  
Mobil: 0173-7248670  
Festnetz: 0721-9686767  
[h.schulz@netcoms.de](mailto:h.schulz@netcoms.de)

- **Videoüberwachung**  
analoge / digitale Übertragungstechnik



- **IT-Netzwerk**  
Computerhilfe · Internet · Verkabelung



**Beratung · Planung · Installation**



# Familie Behrens

Karlsruhe-Waldstadt • Lötzer Str. 14 • Tel. 0721 - 68 98 26

## Der Frischemarkt

„im Waldstadtzentrum“

„Bei uns finden Sie alles, was das Herz begehrt: Frisches Fleisch, exotisches Obst, gesundes Gemüse, fangfrischer Fisch und vieles mehr...“

„Besondere Beratung und Lieferservice sind für uns selbstverständlich!“

„Die Waldstadt erreichen Sie bequem mit der 4er Straßenbahn.“

25.000 mal  
Frische. Vielfalt. Freundlichkeit.

*Ihre Familie Behrens*

Bei uns können Sie bargeldlos bezahlen:



[www.edekabehrens.de](http://www.edekabehrens.de)



## Eichendorffschule Karlsruhe



### Schüler-Leichtathletik- Meisterschaften 2017

Auch in diesem Schuljahr war die Eichendorffschule mit einigen Schülerinnen und Schülern in der dm-Arena in Rheinstetten bei den Schüler-Leichtathletik-Meisterschaften vertreten. Fast 30 Grundschulen waren mit ihren 3. und 4. Klassen am Start. Die Grundschüler durften sich im 50m-Lauf, 600m-Lauf und Weitsprung messen. Besonders freuen wir uns, dass es mehrere unserer Kinder auf das Siegerpodest geschafft haben. Hervorheben möchten wir Joshua Sulaiman, der seinen Vorjahressieg im 50m-Sprint wiederholen konnte und sich bei über 40 Läufern an die Spitze setzte. Ein großes Dankeschön geht an die Eltern, die uns an diesem Tag begleitet haben. Ihr Einsatz als Kampfrichter und Schülerbetreuer war besonders für die beiden Lehrkräfte Laura Scheib und Bernhard Braun eine große Unterstützung.

*Hans-Peter Grycz*

## MARCUS BRÄDLE FRISEURTEAM

[www.friseur-marcusbraedle.de](http://www.friseur-marcusbraedle.de)

### Geschäftszeiten:

Di. - Fr. 8<sup>00</sup> Uhr - 18<sup>00</sup> Uhr  
Samstag 8<sup>00</sup> Uhr - 13<sup>00</sup> Uhr

*Das gesamte Team wünscht  
Frohe Ostern!*

Das Marcus Brädle Friseur Team

## Ernst-Reuter-Schule



### Ernst Reuter Schule ausgezeichnet!!



Die Ernst Reuter Schule ist mit dem dritten Platz beim bundesweiten Wettbewerb "Starke Schule - Deutschlands beste Schulen, die zur Ausbildungsreife führen" ausgezeichnet worden. Vor allem das starke Medienprofil überzeugte die Expertenjury. Kultusministerin Susanne Eisenmann übergab im Neuen Schloss in Stuttgart einer Gruppe von Schülern und Lehrern der ERS ein Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro. Für eine Dauer von vier Jahren ist die Ernst Reuter Schule nun Teil eines länderübergreifenden Netzwerks von Lehrkräften und Schulleitern. Das Forum dient bundesländerübergreifend dem Austausch und bietet Zugang zu akkreditierten Fortbildungen.

Alle zwei Jahre richtet die gemeinnützige Hertie-Stiftung in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit, der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und der Deutsche Bank Stiftung den Schulwettbewerb aus. Rund 500 Schulen hatten sich in diesem Jahr mit individuellen Konzepten zur Vorbereitung der Schüler und Schülerinnen auf die Berufswelt beworben.

Kerstin Geiger, Lehrerin an der ERS und verantwortlich für die Berufsvorbereitung, freute sich sehr über die Auszeichnung: „Der Preis ist eine Bestätigung für die gute Berufsorientierung hier an der Ernst Reuter Schule.“

### Höher, schneller, weiter ....

Bei den 30. Sparkassen-Schüler-Leichtathletikmeisterschaften zeigten die Wettkampfteams der Ernst-Reuter-Schule auch in diesem Jahr ansprechende Leistungen.

Die Mannschaft der Gemeinschaftsschule/ Werkrealschule trat am ersten Wettkampftag mit 22 Athleten in der Messe Karlsruhe an. Dort wo eine Woche später Olympiasieger und Weltmeister im Rahmen des Karlsruher Leichtathletikmeetings auf Rekordjagd gehen sollten, zeigten nun die Schüler nicht minder motiviert Höchstleistungen in den einzelnen Disziplinen. Mit durchweg starken Ergebnissen, einigen Platzierungen in den Top-10 und großem Teamgeist konnte sich das ERS-Team letztlich den ersten Platz in der Kategorie Gemeinschaftsschulen/ Werkrealschule sichern. Zur feierlichen Pokalübergabe fuhr eine Delegation ins Kasino der



Innenausbau  
KUPPINGER GMBH

Individuelle Lösungen. Mit uns können Sie reden!



Meisterwerkstatt für Innenausbau und Raumgestaltung.

Roland Kuppinger  
Schreinermeister  
Dipl.-Ing. Innenarchitektur

Stefan Nückles  
Schreinermeister

Wattstraße 3  
76185 Karlsruhe

Telefon 0721 74179  
info@innenausbau-kuppinger.de  
www.innenausbau-kuppinger.de

Sparkasse Karlsruhe und freute sich zusätzlich über einen Geldpreis von 300 Euro.

Die Grundschüler der ERS wollten dem nicht nachstehen und reisten voller Tatendrang einen Tag später in die Leichtathletikhalle nach Rheinstetten. Auch hier gelang ein famoser Wettkampf, der sogar mit einigen Podiumsplätzen in den Einzeldisziplinen gekrönt wurde. Insgesamt konnten sich die „gelben Pfeile“ über einen sehr guten achten Platz im Feld von 28 teilnehmenden Grundschulen freuen.

### Partnerschaft IT-Unternehmen und Medienschule ERS, das passt!

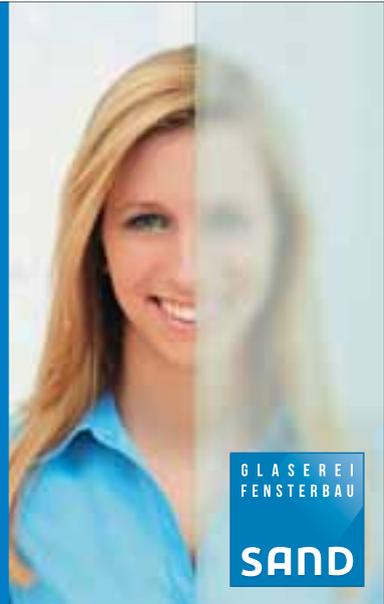
Die Ernst Reuter Schule hat im Rahmen von "Wirtschaft macht Schule" einen Kooperationsvertrag mit der United Internet Corporate Services GmbH (1&1) unterzeichnet. "Endlich kommt zusammen, was zusammen gehört", so der Leiter des Karlsruher Schul- und Sportamts, Herr Frisch. Ein starker Partner mehr steht nun an unserer Seite, ein innovatives IT Unternehmen mit über 2.500 Mitarbeitern in Karlsruhe. Schülerinnen und Schüler der ERS können von nun an von der Partnerschaft profitieren, gerade wegen des großen Angebots an Ausbildungsberufen. Beide Partner freuen sich sehr über die eingegangene Kooperation, die von nun an mit Leben gefüllt werden soll.

**KLARE SACHE!**

## FENSTER, TÜREN, GLASTECHNIK VON SAND

Kompetente Beratung,  
eigene Produktion und  
Reparatur in bester Qualität

Glaserei Sand & Co. GmbH  
Tel.: 0721 – 9 40 01 50  
[www.sand-glas.de](http://www.sand-glas.de)



### Filzmonster in Handarbeit

„Machen wir heute TW!?!“, bitten die Schüler/innen der 4. Klassen vorsorglich am Donnerstagmorgen. Zweimal in der Woche wird gehandarbeitet, und darauf bestehen tatsächlich die meisten Schüler, denn das ist was ganz anderes als Deutsch oder HuS. Diesmal waren die Monster los: Aus Filzbauch und Filzrücken nähten wir mit farbigen Fäden ein mit Watte gefülltes Geschöpf zusammen, das eigentlich ein Sorgenfresserchen sein sollte. Die selbst entworfenen Gesichter voller Augen und mit spitzen, scharfen Zähnen lernten uns allerdings das Fürchten.



### Fahrschule

**WEBER** GmbH  
FAHRSCHULEN

Fahrschule Weber GmbH  
Geschäftsführer Herr Nies  
Königsberger Str. 2 i  
76139 Ka-Waldstadt  
Mobil: 01 71/ 691 78 36

Unterricht und Anmeldung

Montag und Donnerstag ab 18 Uhr

Geschenkgutscheine für den Führerschein bei uns erhältlich.  
**Ein Geschenk fürs Leben**

## Streitschlichtung an der ERS

Das ist schon was Cooles. Man lernt, wie man sich bei Konflikten jeglicher Art zu verhalten hat, Konflikte auf verschiedene Arten zu lösen und deeskalierend zu wirken. Als Streitschlichter muss man neutral sein und darf sich nicht von Aussagen verleiten lassen, eine andere Meinung anzunehmen.

Zwölf Schüler der 7. und 8. Klassen haben an einer zweitägigen Streitschlichter-Ausbildung teilgenommen. Diese wurde von Herrn Jock organisiert. Das Ziel ist, die Jugendlichen auf jegliche Art von Streit vorzubereiten – und wie damit umzugehen ist.

Die Schüler lernten, sich bei jeder von Herrn Jock und Frau Siekmann nachgespielten Streitsituation in die betroffenen Personen hineinzusetzen und wie man deeskalierend wirken kann. Das nennt man Empathiefähigkeit. In der Ausbildung mussten die Schüler außerdem verschiedene Arten der Kommunikation erkennen und entsprechend handeln. Die Reaktionen waren immer unterschiedlich, es gab nur zwei Regeln: Man muss zuhören und sich gegenseitig respektieren. Dem Gegenüber Respekt entgegen-

bringen, neutral und gerecht zu bleiben sind wichtige Dinge, die wir im Streit vernachlässigen und die uns die Streitschlichter wieder beibringen müssen. Sie sind gegen Strafen. Bei größeren Vergehen müssen die Vertrauens- bzw. Soziallehrer aufgesucht werden. In unserer Schule sind diese Herr Jock, Frau Siekmann und Frau Fock. Streitschlichter leisten einen wichtigen Beitrag für unsere gut funktionierende Schulgemeinschaft.

## Abschied

Elke Wiedemann, eine von allen Mitgestaltern der Ernst-Reuter-Schule geschätzte und von allen Schülern geliebte Kollegin, hat Ende Februar für immer die Augen geschlossen. Sie trat ihren Dienst an der Ganztagschule im August 1988 an und verkörperte bis zu ihrem Ausscheiden im September 2000 den Idealtyp einer Menschen zugewandten und allseits einsatzfreudigen Lehrerin. Elke Wiedemann, die kurz vor ihrem 72. Geburtstag stand, wird bei Allen, die sie kannten, mit ihrem positiven lebenswerten Wesen im Herzen verankert bleiben.

Hans Psotha



Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung  
Karlsruhe

**Seit über 180 Jahren -  
im Dienst für Senioren**

*Unsere Einrichtungen in Karlsruhe*

**SENIORENRESIDENZEN  
MIT BETREUUNG UND PFLEGE:**

**Markgrafen-Stift**  
Raiherwiesenstr. 13, (0721) 49 06 - 0

**Senioren-Zentrum Neureut**  
Unterfeldstr. 4, (0721) 6637-130

**BETREUTES WOHNEN FÜR SENIOREN:**

**Heinz-Schuchmann-Haus**  
Heilbronner Str. 30, (0721) 61 30 20

**Johann-Volm-Haus**  
Neisser Str. 6, (0721) 68 49 49

**Kunigunde-Fischer-Haus**  
Sophienstr. 209, (0721) 59 16 66

**Wilhelmine-Lübke-Haus**  
Trierer Str. 2, (0721) 7 20 11

**PFLEGEHEIM:**

**Seniorenzentrum Kirchfeld**  
Hermann Höpker-Aschoff-Straße 2  
(0721) 48 09 91 - 0

Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung  
Erlenweg 2, 76199 Karlsruhe • Telefon (0721) 88 01-1  
Fax (0721) 88 01-580 • [www.kfls-karlsruhe.de](http://www.kfls-karlsruhe.de)

Jeden Tag ...

...mit Herz dabei!



**richard  
nussbaumer**

Ihre Bäckerei  
mit 

Filiale: Waldstadt  
Lötzenstr. 14  
T 0721 3544731

Öffnungszeiten: Mo - Sa 07:00 - 21:00 Uhr  
So 08:00 - 11:00 Uhr

[www.baeckerei-nussbaumer.de](http://www.baeckerei-nussbaumer.de)

## Otto-Hahn-Gymnasium



### Sechstklässler besuchen das Römermuseum in Stettfeld

Zusammen mit ihren Lateinlehrern Frau Los und Herrn Schopper machten sich die Sechstklässler dreier Klassen am 16. Februar auf in die Kraichgauer Gemeinde Stettfeld, um das dortige Römermuseum in Augenschein zu nehmen.

Vor Ort wurden sie von Historikern im Museum geführt. Die Führung begann beim nachgebauten Modell des antiken Stettfeld, das im Jahre 120 vor Christus gegründet wurde. Fruchtbare Böden und Handelswege waren damals der Grund dafür gewesen. Auch für Handwerker war Stettfeld ein interessanter Ort. Die Töpferei ist daher bei den Ausgrabungen von Stettfeld von besonderer Bedeutung gewesen. Gerade die Initialen auf den gebrannten Ziegeln geben Aufschluss darüber, wo und wie lange die Römer sich hier aufhielten. Daran konnten die Schüler erkennen, dass um 260 nach Christus die römische Siedlung durch Alemannen zerstört wurde.

Unzählige Überreste zeugen bis heute von der antiken Handelsstadt: Vasen, Geschirr, Arbeiten eines Knochenschnitzers, Rüstungen, Ziegel, Keller und vieles mehr. Deshalb stand der römische Alltag ganz im Mittelpunkt der Führung. Von Kleidung über Geschirr bis hin zur Rüstung eines Legionärs gab es alles zu sehen und zu erleben. Die Schüler hatten sogar die Gelegenheit, die Rüstung eines Legionärs zu tragen sowie römische Spiele selbst auszuprobieren.

Zum Abschluss konnte jeder eine Papyrusrolle basteln und selbst nach antikem Vorbild beschriften.

Mit vielen neuen Eindrücken fuhren die Schüler zurück nach Karlsruhe und werden noch lange Zeit an den ereignisreichen Ausflug denken, bei dem sie das Leben der Römer hautnah erleben konnten.

### Der badischen Revolution auf der Spur: Schüler auf Zeitreise in Rastatt

Geschichte hautnah erleben konnten am 7. März Schülerinnen und Schüler der Klasse 8e. Gemeinsam mit ihrer Lehrerin Frau Obrecht besuchten sie die Stätten der badischen Revolution in Rastatt. Beginn der Zeitreise war der Eingang in die Kase-

Nr. 1
für Ihre Immobilie

Karlsruhe Waldstadt

Auf einer Wohnebene leben –  
Reihenmittelhaus mit Einliegerwohnung

5 Zi., Wohnfl. ca. 113 m<sup>2</sup> + ELW ca. 34 m<sup>2</sup>,  
Nutzfl. ca. 76 m<sup>2</sup>, Grdst. 421 m<sup>2</sup>, Garten, Garage u. Stellpl. davor, sofort frei; Pflichtang.  
EnEV: B, 241,1 kWh(m<sup>2</sup>a), Gas, Bj. 1964, G  
**€ 469.000,00**

Sparkasse Karlsruhe

S-ImmoCenter GmbH  
Kaiserstraße 223 · 76133 Karlsruhe  
Tel. 0721 12082-0 · Fax 0721 12082-22  
info@immocenter-ka.de  
[www.immocenter-ka.de](http://www.immocenter-ka.de)

Mitglied bei:

matten, unterirdische Befestigungsanlagen, in die sich die Aufständischen vor den preußischen Truppen während der Revolution 1848/49 verschanzt hatten.

Zusammen mit einer Führerin begaben sich alle in die feuchten und dunklen Gänge, die noch heute von den ersten Versuchen einer Demokratie in Deutschland Zeugnis geben. Die spannende und informative Führung gab zudem weitere Einblicke in die Geschichte dieses Ortes. So erfuhren die

# Steinbach

FLORISTIK & FRIEDHOFSGÄRTNEREI SEIT 1889

HAID & NEU STRASSE 36B  
76131 KARLSRUHE

TEL. 0721 / 69 81 10  
[WWW.STEINBACH-FLORISTIK.DE](http://WWW.STEINBACH-FLORISTIK.DE)

- FLORISTIK FÜR ALLE ANLÄSSE
- GRAB- & DAUERGRABPFLEGE
- TRAUERFLORISTIK
- HOCHZEITSFLORISTIK
- DEKORATIONSARTIKEL

Schüler, dass Menschen im Weltkrieg dort die Luftangriffe überstanden. Zwischendurch seien dort sogar aufgrund des Klimas Champignons gezüchtet worden. Heutzutage werden immer noch neue Gänge erschlossen, zum Beispiel wegen Bauarbeiten.

Von diesem spannenden Ort ging es weiter zur Erinnerungsstätte im Rastatter Schloss, wo die Schüler die Gelegenheit hatten, sich weiter über die badische Revolution und deren Niederschlagung zu informieren.

Mit vielen neuen Eindrücken von der Geschichte Badens fuhr die Klasse wieder zurück in die Fächerstadt.

## Freie Waldorfschule Karlsruhe

### Präsentation der Jahresarbeiten der 11. Klassen

Jedes Jahr bieten die Schüler der elften Klassen der Freien Waldorfschule Karlsruhe allen Interes-



sierten eine Chance, Einblick in ihren Schul- und Entwicklungsweg zu nehmen. Die Präsentation der Jahresarbeit, einer Arbeit, deren Thema der Schüler in Abstimmung mit der Lehrkraft frei aus seinem eigenen Interessensfeld entwickeln muss, ist beispielhaft für den Umgang mit Bildungsinhalten an der Freien Waldorfschule Karlsruhe.

Die Jahresarbeit ist ein Projekt, das Ergreifen des Themas in jeglicher Hinsicht ist die Aufgabe des Schülers: das Wachsen und Entwickeln durch Erfolg und Stolpern, das Erleben von Grenzen und den Einsatz von bereits gebildeten Fähigkeiten sowie das Bedenken und Begreifen, wie sich das gewählte Thema aus der theoretischen Idee in ein präsentierbares Werk verwandeln lässt. Da ist „Projektmanagement“ gefragt, damit Alles rechtzeitig zur Präsentation fertig ist. Die Jahresarbeiten ermöglichen es den Schülern, sich über einen längeren Zeitraum intensiv in ein Thema zu vertiefen. Diese Vertiefung findet in der ganzen Palette der Unterrichte statt und zum Teil wird auch fächerübergreifend gearbeitet.

Wie die Schüler der diesjährigen elften Klassenstufe (Klasse 11a und 11b) ihre bisherigen Lernerfahrungen in ganz eigene Themenwelten in einem Spektrum von Naturwissenschaft über Soziales bis hin zu geisteswissenschaftlich-philosophischen Inhalten umgesetzt haben, dieser besondere Einblick in das Schulleben der Freien Waldorfschule ist am Freitag, den 19., und Samstag, den 20. Mai möglich. Genaue Zeiten bitte kurz davor der Homepage entnehmen: [www.waldorfschule-karlsruhe.de](http://www.waldorfschule-karlsruhe.de)

Wie die Jahresarbeiten eingebettet sind in den Gesamtunterricht, was sie pädagogisch bedeuten und mehr, können Sie erfahren beim öffentlichen Info-Gespräch am Freitag, 5. Mai, 16–18 Uhr.



*Seniorenbetreuung & Pflege*

*„Das Alter in Würde erleben“*  
ist unsere Philosophie

**Ambulanter Pflegedienst**

- Aktivierende Grundpflege und Betreuung nach SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfestellung bei Behördengängen
- Rufbereitschaft 24 Stunden
- und vieles mehr . . .

**Seniorenwohngruppe**

- Eigenständiges Leben in Gemeinschaft
- Mit eigenen Möbeln Ihren Wohnraum gestalten
- Individuelle Betreuung

**Individuelle Beratung unter :**  
**0721 / 96 86 792**

## Europäische Schule Karlsruhe



### Mende Nazer Foundation

Die Wiege der Mende Nazer Foundation (MNF) ([www.mendenazer.org](http://www.mendenazer.org)) steht in Karlsruhe, wo Tom Høyem, ehemaliger Direktor der Europäischen Schule, die Stiftung im Jahr 2009 initiiert hat. Der Wahl-Karlsruher pflegt schon seit vielen Jahren engen Kontakt zur Bestseller-Autorin Mende Nazer, deren Autobiographie über ihr Schicksal als sudanesischer Sklavin in 36 Sprachen übersetzt worden ist. Für ihr Lebensziel, den Kindern in den Nuba-Bergen eine Schulbildung zu ermöglichen, hat Mende Nazer nicht nur in der Fächerstadt, sondern weltweit Unterstützer gefunden. Mit Spendengeldern – die Stiftung kann bis dato von einer Gesamtsumme in Höhe von ca. 100.000 Euro berichten – medizinischen Hilfsgütern und ausgeklügelten Strategien für den Aufbau eines langfristigen Entwicklungsplans im Gepäck machten sich Mende Nazer und Stiftungsmitglied Caroline Clegg gemeinsam mit der britischen Politikerin Baroness Caroline Anne Cox, Gründerin der Organisation Humanitarian Aid Relief Trust (HART), Pfarrer David Thomas und John Miles vom 7. bis 18. Januar 2017 zur Hilfsmission in die Nuba-Berge auf. Die Delegation besuchte nicht nur Mendes Heimatdorf Karko, sondern informierte sich auch über die immer noch andauernde Sklaverei und die katastrophalen Lebensbedingungen im Sudan. „Ein großer Erfolg war vor Ort, Mendes Dorf medizinisch versorgen zu können“, resümiert Janan Sutherland, Vorsitzender der Mende Nazer Foun-



## Online zu einem strahlenden Lächeln!

Zahnersatz kann schnell ein kostspieliges Thema werden. Mit den Zahnzusatzversicherungen der Allianz behalten Sie Ihr strahlendes Lächeln. Einfach und unkompliziert auf meiner Homepage abschließbar! Gerne informiere ich Sie auch persönlich!



**Horst Kaufmann**

Allianz Generalvertretung  
Georg-Friedrich-Str.2  
76131 Karlsruhe

[horst.kaufmann@allianz.de](mailto:horst.kaufmann@allianz.de)  
[www.allianz-kaufmann.de](http://www.allianz-kaufmann.de)

Tel. 07 21.69 63 63  
Fax 07 21.60 60 24

**Allianz**



**Großler**  
**Gewaltprävention**  
für Kinder, Jugendliche  
und Erwachsene  
**Mediation**

Telefon 0176-21016034  
[wir@gewalt-frei-karlsruhe.de](mailto:wir@gewalt-frei-karlsruhe.de)  
[www.gewalt-frei-karlsruhe.de](http://www.gewalt-frei-karlsruhe.de)

**Kindersicherheitstraining & Selbstbehauptungskurs**

„Bei der jetzigen Mission kamen Leute von überall in den Nuba-Bergen, um sich mit Medikamenten versorgen zu lassen.“

Die ESK hat von Anfang an eine zentrale Rolle in der Mende Nazer-Stiftung gespielt und auch der jetzige ESK-Direktor Daniel Gassner ist Vorstandsmitglied der Stiftung. Schon seit der Stiftungsgründung sind ESK-Eltern in der Vorstandschaft engagiert. Insgesamt kam bisher ein Großteil der Spenden für die Stiftung aus Karlsruhe, mit der Unterstützung von lokalen Medien, Stadtrat, Bürgermeister und vielen Privatpersonen.

## Tullarealschule

### Gelebte Integration – Kooperation mit Flüchtlingen

Alles begann damit, dass im Frühjahr 2016 die jetzige 9c nach ihrem WVR-Projekt beschloss, von dem erwirtschafteten Geld Flüchtlinge einzuladen und hierzu etwa 30 Kinder und Jugendliche im Anna-Leimbach-Haus in Durlach abholte, um mit ihnen auf dem Schulgelände der Tulla-Realschule einen schönen Tag zu verbringen. Zusammen mit den Gästen bereiteten die Schüler Obstsalat zu, spielten Sprach-Lern-Spiele und lernten sich beim gemeinsamen Pizzaessen besser kennen.

Als die Idee aufkam, eine Schule für Flüchtlingskinder aufzubauen, waren die „Tullaner“ zusammen mit ihrem Klassenlehrer Pietschmann gerne bereit, die Kooperation aufrechtzuerhalten und aktiv mitzuhelfen. So haben die Jugendlichen der Tulla-Realschule während der Aufbauphase zum Beispiel eine Sammelaktion für Ranzen und Schulmaterial mitorganisiert oder auch einen Tag lang beim Streichen, Putzen und Entrümpeln in den Räumlichkeiten der künftigen Schule mitgeholfen.



Unter dem unermüdlichen Engagement von Frau Sahin nahm das „Lernfreunde-Haus“ als Schule des Vereins UNESON schließlich im November 2016 auf dem Gelände des KIT-Campus-Ost mit ca. 30 Kindern den Schulbetrieb auf. Über die erfolgreiche Arbeit der „Lernfreunde“ finden sich regelmäßig Berichte in den BNN.

Die letzte gemeinsame Aktion mit dem inzwischen auf fast 50 Schüler angewachsenen „Lernfreunde-Haus“ fand in den Faschingsferien statt, als Tulla-Realschüler der 9c zusammen mit den „Lernfreunden“ beim Karlsruher Faschingsumzug teilnahmen. Dieses Miteinander empfinden die „Tullaner“ als einzigartige Bereicherung und Chance, Vorbehalte abzubauen. Das Engagement dieser Klasse ist ein schönes Vorbild für gelebte Integration.

### Erfolge Schüler-Leichtathletik-Meisterschaften

Bei den diesjährigen Schüler-Leichtathletik-Meisterschaften war die Tulla-Realschule – wie in den Jahren zuvor – nicht nur dabei, sondern konnte auch wieder viele Erfolge feiern. Diesmal nahmen unter Anleitung und Betreuung der Sportlehrerin Frau Friedrich 16 Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 2004–2006 teil. Die Kinder waren sehr motiviert, die Stimmung war wieder super und die Wett-

FÜR FAMILIEN –  
unser Ostertipp!

Das Reiseland in der Waldstadt wünscht Frohe Ostern und einen fleißigen Osterhasen!

**Mallorca | Cala Mesquida, Viva Cala Mesquida Park\*\*\*\***

1 Woche im Appartement, Halbpension Plus,  
09.06.2017, ab/bis Baden-Baden

Unser Preis p. P. ab  
(2 Erwachsene + 2 Kinder 2-6 Jahre)

**2.578,-€\***

**Tipp:** Einzigartiges Familienhotel, Splash Pool mit Piratenschiff und Wasserrutschen, Teenieclub, ausgezeichnetes kulinarisches Angebot

**Reiseland GmbH & Co. KG**

Neisser Str. 14 • Im Waldstadtzentrum • 76139 Karlsruhe • Tel.: 0721 685011  
karlsruhe.neisserstrasse@reiseland.de • www.reiseland-waldstadtzentrum.de

Reiseland GmbH & Co. KG • Osterbekstr. 90a • 22083 Hamburg  
Veranstalter ITS, Marke der DER Touristik Köln GmbH • Humboldtstraße 140 • 51149 Köln  
\*Tagesaktuelle Preise – Zwischenverkauf, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten. Stand Januar 2017.



Ihr Urlaub ist  
unsere Leidenschaft!





kampfbedingungen hervorragend. Viele unserer Schüler erreichten sehr gute bis gute Platzierungen und steigerten ihr Leistungsvermögen, einige Schüler nahmen Medaillen mit: So erreichte Veronika Kremer sowohl beim Weitsprung als auch im Hochsprung den ersten Platz, Luca Antonio Voccia erzielte beim Weitsprung den zweiten Platz und Jordi Soth kam beim 50-m-Endlauf auf den dritten Platz. Betreut und motiviert wurden die Athleten und Athletinnen zusätzlich von zwei Schülerinnen der achten Klassen – auch eine schöne Tradition an der Tulla-Realschule.

## Kindergarten St. Albert

### Der traurige Apfel

„Von außen waren sie gleich, aber der traurige Apfel war innen braun, weil wir so schlecht geredet haben und er traurig wurde!“ (Zitat Kind, fünf Jahre)  
 Äußerlich erkennt man oft nicht wie es im Inneren eines Menschen aussieht. Der Mensch kann sehr glücklich wirken, doch im innerlich sehr traurig oder sogar verletzt sein. Dies haben auch die Kinder im katholischen Kindergarten St. Albert entdecken können. Sie hatten zwei identisch reife, identisch grüne und identisch knackige Äpfel vor sich liegen. Den erste der beiden sollten sie sehr viel loben und nur gutes und nettes über ihn sagen. Hier fanden die Kinder Sätze wie zum Beispiel: "Du siehst so lecker aus, dich möchte ich sofort essen!". Für den zweiten der beiden Äpfel sollten sie Sätze finden, die den Apfel sehr traurig machen sollten. Hierbei kamen sie auf Ideen wie zum Beispiel: "Du siehst so eklig aus, dich möchte gar kein Mensch essen!". Daraufhin hat man beide Äpfel

noch einmal genauer angeschaut und die Kinder konnten erkennen, dass die beiden von außen noch gleich und unverändert aussahen. Es gab keinen äußerlichen Unterschied. Doch als man die Äpfel aufschnitt, sahen sie im Inneren, dass der glückliche Apfel der nur gelobt wurde, saftig und ganz hell innerlich war. Der traurige Apfel hingegen, den die pädagogische Fachkraft heimlich vor dem Experiment öfters herunterfallen lassen hatte und der nur schlechtes von den Kindern zu hören bekommen hatte, innerlich braune Stellen aufzeigte und verletzt war.

"Man muss immer überlegen, was man zu anderen Kindern sagt, weil sonst werden die traurig und das sieht man gar nicht wie beim traurigen Apfel!" (Zitat Kind, sechs Jahre)

Sara Kühl und Bettina Specht



## Kindergarten Schnatterburg

### Tag der offenen Tür

Herzliche Einladung zu unserem Tag der offenen Tür am Samstag, den 6. Mai 2017, von 10.00 bis 13.00 Uhr, Programm: Fotoausstellung aus 25 Jahren • Luftballonstart • Mitmachkonzert mit Matthias Linßen: Rockige gute Laune Hits für Kinder. Wir freuen uns auf die Begegnungen!

Suche Zimmer – biete Hilfe im Alltag

Wohnen  
für  
Hilfe



Paritätische  
Sozialdienste

0721 91230-34

Studierende wohnen preiswert.

Senior/innen, Familien, Menschen mit  
Behinderung erhalten Unterstützung.

*Hans-Ludwig* **Gonther**  
 Bestattungen

Seit über 40 Jahren Trauerkultur  
 in Karlsruhe - Daxlanden

**Tel. 57 30 22**

76189 Karlsruhe • Pfarrstraße 31  
 www.beerdigungen-gonther.de



## Kath. Kindergarten St. Hedwig

### Kinder-Holzwerkstatt

Es wurde ausgemessen, geklopft und gehämmert – nun ist sie fertig, die Holzwerkstatt im Garten für die Kindergartenkinder: Eine schöne Holzhütte,

mit großen Fenstern und einer großen Werkbank mit Arbeitsplätzen für vier Kindergartenkinder. In den letzten Wochen haben einige interessierte Kinder sich mit dem Holz und den ersten Werkzeugen auseinander gesetzt. Auch waren die Kinder durch einen Besuch im Baumarkt oder beim Beobachten von Sägearbeiten an Bäumen durch das Gartenbauamt ganz euphorisch. Gestartet wurde dann mit dem Experimentieren und Ausprobieren von Hammer, Nagel, Schleifpapier und Zange. Nach dem Erlernen des sicheren Umgangs mit den Werkzeugen, haben die Kinder begeistert einen „Werkstatt-Führerschein“ erhalten, nun können sie in Zukunft andere Kinder in die Werkstatt einlernen und eigenständig, immer im Wechsel, in der Werkstatt arbeiten!

Die Kinder und pädagogischen Fachkräfte freuen sich jederzeit über Holzspenden in jeglicher Art, damit auch in Zukunft die Hammer- und Klopfgeschlässe durch den Garten hallen werden!

## Theater „DIE KÄUZE“



### OFFENE BÜHNE „Kleinkunst im Wald“

Termine: 28.04.17 und 26.05.17,

Beginn: 20:00 Uhr\*

Jeweils am letzten Freitag im Monat lädt der Kabarettist Lars Sörensen Kleinkünstler und Musiker aus Nah und Fern ein, ihr Können im einzigen Kellertheater Karlsruhes unter Beweis zu stellen. Neulinge können sich mal selbst testen, alte Hasen können neue Nummern ausprobieren. Hierfür bekommen sie jeweils volle 15 Minuten Zeit. Und die Zuschauer kommen hierbei auch auf ihre Kosten. Sie erwartet nämlich jedes Mal ein einzigartiger Kleinkunst-Mix: Comedy, Kabarett, Liedermacher, Singer-Songwriter, Theater, Musical, Lesungen, Artistik, Performance-Kunst. Und das Beste ist: Der Eintritt ist frei!

### Wiederaufnahme: „Außer Kontrolle“

Ab Sa 08.04.2017 Beginn: 19:30 Uhr,

sonntags um 18:00 Uhr

Komödie, von Ray Cooney, geeignet ab 12 Jahren, Regie: Marie-Rose Russi

Gelegenheit macht Liebe, denkt sich der Staatsminister Richard Willey und verabredet ein Tete-a-Tete mit Jane, einer Sekretärin der Opposition, in einer Suite des Westminster-Hotels. Als plötzlich in der Hotelsuite eine Leiche entdeckt wird, muss George, der Sekretär des Staatsministers und Mann für alle Fälle, hinzugeholt werden. Doch die Ereignisse eskalieren, da einige unerwartete Gäste auftauchen: der eifersüchtige Ehemann, ein geldgieriger Kellner, eine resolute Krankenpflegerin mit Liebeswallungen, der sehr auf Ordnung bedachte Manager des Hotels und nicht zuletzt die Ehefrau des Ministers. Als auch noch die Leiche Auferstehungstendenzen hat, gerät die Situation zunehmend außer Kontrolle.

### Vorschau

Im Juni/Juli: „Der kleine Rabe Socke – alles meins!“  
 Geeignet ab 3 Jahren

**Theater „DIE KÄUZE“;** Königsberger Str. 9;  
 76139 Karlsruhe; E-Mail: [info@kaeuze.de](mailto:info@kaeuze.de);  
[www.kaeuze.de](http://www.kaeuze.de); Karten: Di. und Do. 10–12 Uhr  
 unter 0721/684207, Tageskasse: eine Stunde  
 vor Vorstellungsbeginn

## Karlsruher Spielgemeinde



### Einladung zu den letzten Aufführungen von "Falsche Adresse"

Wir möchten Sie herzlich zu den letzten Aufführungen von "Falsche Adresse", bevor das Stück im Mai abgespielt ist. Trotz gegensätzlicher Gefühlsspannungen ist es ein Hoffnungsstück mit Befreiung. Der Zuschauer wird durch Tanz, symbolkräftige Requisiten, farbprächtige Kostüme, poetischer Sprache von den Figuren fortgetragen. Trotz der verlustgeprägten Einzelschicksale, die wir in einer WG versammelt haben, leuchtet ein Glaube an Auswegen auf. "Dieses Stück hat, was Inhalt und Darbietung betrifft, voll und ganz überzeugt, ja begeistert." So drückt es Pfarrer Paetzholdt aus, und "wünscht, dass sich noch viele die Zeit nehmen, den Abend mit der Spielgemeinde zu erleben."

#### Aufführungen:

22. April 2017, 20 Uhr, TWK GmbH, Friedrich-List-Str. 10, Industriegebiet Stutensee-Blankenloch

6. Mai 2017, 18 Uhr, Durlacher Orgelfabrik, Amtshausstr. 19, Karlsruhe-Durlach

7. Mai 2017, 20 Uhr, Durlacher Orgelfabrik, Amtshausstr. 19, Karlsruhe-Durlach

[www.ka-spielgemeinde.de](http://www.ka-spielgemeinde.de)

## Waldstadt Kammerorchester

### Auf Konzertreise in Italien

Zusammen mit dem Ökumenischen Chor Grötzingen begab sich das Waldstadt Kammerorchester mit insgesamt 105 Personen in den Herbstferien auf die Reise nach Norditalien, hervorragend organi-

siert von Chormitgliedern. Innerhalb dieser ereignisreichen Woche gab es zwei feste Stationen, in denen auch die Konzerte aufgeführt wurden: Piacenza bei Mailand und Moncalieri bei Turin. Auf dem Programm standen Chöre aus Händels Oratorium „Der Messias“ unter der Leitung von Gerhard Jügelt und Solokonzerte von Antonio Vivaldi mit Norbert Krupp als Dirigent. Geradezu umjubelt von den zahlreichen Besuchern der Konzerte wurden alle Beteiligten nach dem „Halleluja“ von Händel. Aber nicht nur musikalisch war die Reise ein Genuss: die Organisatoren hatten sich ein vielfältiges kulturelles Programm ausgedacht; es gab Besichtigungen von Cremona (Museo del violino), Busseto (Geburtsort von Giuseppe Verdi), Castell' Arquato, Pavia (Kartaue), Alba, Cisterna d'Asti und Turin, zum Teil mit ausgezeichneten Führungen. Insgesamt ein Erlebnis – ein weiterer Meilenstein unter den zahlreichen Konzertreisen des Waldstadt Kammerorchesters!

*D.v.Sch.*

## Romayne Wheeler

### Benefizkonzert für die Kinder der Tarahumara

Alljährlich organisiert Harald Schlegel ein Konzert mit Romayne Wheeler im Otto Hahn Gymnasium. Nach dem Tode von H. Schlegel wird diese Tradition von seinen Freunden weitergeführt. Allerdings findet das Konzert nun im A&S Bücherland statt. Wheeler wird Werke von Chopin und eigene Kompositionen spielen. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Tarahumara wird gebeten.

*Dienstag, 25. April 2017, 20 Uhr, im A&S Bücherland, Rintheimer Str. 19, 76131 Karlsruhe*



0721 470 98 50 | [www.artregiotours.de](http://www.artregiotours.de)

Jetzt das neue Programm anfordern!

## Ausflüge zur Kunst

Karlsruhe neu entdecken

Mit Bus und Bahn in die Kulturregion

Museums- und Ausstellungsfahrten

Mit dem TGV nach Paris

Unterwegs im Elsass

## SSC Karlsruhe



### SSC-Volleyball erfolgreich in die 2. Bundesliga aufgestiegen

#### Meistertitel geht vorzeitig nach Karlsruhe

Nach zwei Stunden hochklassigem Volleyball voller Emotionen konnten sich die SSC Volleys am letzten Samstagabend im Februar mit einem 3:1 im Spiel des Jahres gegen den direkten Konkurrenten im Aufstiegskampf, den TSV Mimmehausen, vorzeitig den Meistertitel sichern. Die Ausgangssituation war klar: gewinnen die Fächerstädter 3:0 bzw. 3:1 gegen die Mannschaft vom Bodensee, wäre bereits ein Spieltag vor Saisonende das Rennen um die Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg in die zweite Volleyball-Bundesliga entschieden. Zu Beginn der Partie war den Jungs um Meister Coach Ronconi die Nervosität allerdings deutlich anzumerken und der erste Satz ging an die Gäste. Angetrieben von einem unglaublichen Publikum in der Otto-Hahn-Festung, die diesmal bis auf den letzten Platz ausverkauft war, kamen die Karlsruher im zweiten Satz aber wieder gut aus den Startlöchern und gewannen ihn. Mit Rückenwind und viel Selbstbewusstsein kam Ronconis Mannschaft aus der 10-Minuten Pause. Mimmehausens Aktionen wurden zunehmend schwerfälliger, während die Karlsruher Angreifer um den späteren MVP Kreuzer und Kienast immer wieder Raketen in die gegnerische Feldhälfte abfeuerten. Nach dem 25:20 im dritten Satz trieb das Publikum die Mannschaft zum Schlussspurt. Danach gab es kein Halten mehr. Mannschaft und Trainerteam stürmten aufs Feld und lagen sich in den Armen – längst überfällig werden die SSC Volleys in der kommenden Saison in Deutschlands zweithöchster Spielklasse aufzuschlagen.

Und das Schöne am Schluss: auch ihr letztes Spiel in der Saison haben die SSCler bravourös in 3 Sätzen gewonnen! Das war ein wahrlich gelungener Saisonabschluss!

### SSC-Synchronschwimmerinnen auf hoher Welle:

Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Synchronschwimmen Ende Februar waren die Schwimmerinnen des SSC Karlsruhe mit 7 Meisterschaften und 3 Vizemeisterschaften sehr

erfolgreich. Erfolgreichste Teilnehmerin der Meisterschaften war einmal mehr Pia Sarnes, die vier Mal Gold und einmal Silber gewann. In der Pflicht und im Solo war Pia eine Klasse für sich und siegte deutlich. Ebenfalls nicht zu besiegen war sie im Duett der Altersklasse B mit ihrer Partnerin Julia Hartwig. Eine weitere Goldmedaille gab es für Pia in der Kombination des SSC Karlsruhe. Einzig in der Gruppe mussten sich die Karlsruherinnen der Altersklasse AB krankheitsbedingt geschwächt knapp geschlagen geben und wurden Vizemeister. Weitere Goldmedaillen gab es für die Masters Gruppe und das Karlsruher Masters-Duett Minh Chau Nguyen und Andra Hänle. Sie gewannen, als amtierende Deutsche Meisterinnen, die Goldmedaille in der technischen Kür.

Die erste Internationale Medaille für Pia Sarnes mit der Nationalmannschaft gab es in der technischen Kür- Gruppe bei den 28. German Open in Bonn Anfang März. Hinter Japan und China reihte sich das deutsche Team auf Platz 3 ein. Als erste Gruppe mussten die Deutschen in dem Fünfer Feld an den Start und gewannen Bronze. Damit hat Pia Sarnes bereits bei ihrem ersten Einsatz im Nationalteam Edelmetall gewonnen. Gratulation!

### Neubau SSC Fitness- und Gesundheitszentrum

Der Neubau wächst und wächst. Inzwischen sind alle Fenster eingebaut, das Gebäude insgesamt mit Dämmmaterial versehen und in Kürze wird die Außenfront installiert. Dann kann der Innenausbau beginnen. Wer sich über den Baustand informieren will, kann dies auf den Bildergalerien der SSC-Homepage. Dort wird laufend der Baufortschritt aktualisiert.

Weitere Einzelheiten – und viele andere hervorzuhebende Sportleistungen, für die hier kein Platz mehr ist – finden Sie wie immer auf den Homepage-Seiten des SSC – [www.ssc-karlsruhe.de](http://www.ssc-karlsruhe.de) – unter „Aktuelles“, wie auch auf „Bildergalerien“ sowie unter „Sport-Angebote“. Sie können sich aber auch beraten lassen auf der SSC-Geschäftsstelle und unter Tel. 0721-96722-0. *M. Chaussette*

## Der Blick ins Rathaus

### Heimattage leisten Beitrag zur Gestaltung der Zukunft

Was bedeutet Heimat für uns? Und was verstehen wir im Speziellen unter unserer Karlsruher „Heimat“? Diese Fragen wird jede Karlsruherin und jeder Karlsruher unterschiedlich beantworten. Jeder Mensch hat eine ganz eigene Vorstellung von Heimat. Ort, nach dem ich mich in der Fremde sehne, Zuhause, Familie, Landschaft, Traditionen, Werte, Geborgenheit oder Erinnerungen: Heimat ist ein subjektiver, mit unterschiedlichen Gefühlen besetzter Begriff. Vor diesem Hintergrund ist es spannend, gemeinsam



Oberbürgermeister  
Dr. Frank Mentrup

auf die Suche zu gehen nach unserer Heimat. Die Heimattage, die in diesem Jahr in Karlsruhe stattfinden, bieten die beste Gelegenheit dazu. Bei den seit 1978 vom Land Baden-Württemberg veranstalteten Heimattagen ist die pulsierende Großstadt Karlsruhe, in der unterschiedliche Kulturen und vielfältige Lebensentwürfe aufeinander treffen, die bisher größte Stadt als Ausrichterin. Und wir wollen bei den diesjährigen Heimattagen gemeinsam ausloten, was die Besonderheiten unserer Karlsruher Heimat sind, wo unsere Stärken liegen, was die Menschen mit Karlsruhe verbinden. Wir wollen erfahren, ob es eine „Karlsruher Identität“ und ein gemeinschaftliches „Wir-Gefühl“ gibt, und ergründen, wie sich dieses über die Zeit verändert hat und Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft miteinander verbindet.

Ich freue mich schon sehr auf das vielfältige Programm der Heimattage. Den Beginn markiert der Baden-Württemberg-Tag am 6. und 7. Mai, auf dessen „Entdeckermarkt“ sich Industrie, Handel, Tourismus, Kirchen, Vereine und Verbände präsentieren. Ab dem 6. Mai steht dann auch das aus zwei Riesenrädern bestehende Karlsruher Riesen-Fahrrad auf dem Schlossplatz. Zudem findet parallel ein verkaufsoffener Sonntag statt, der ebenfalls

für reichlich Leben in der Innenstadt sorgt.

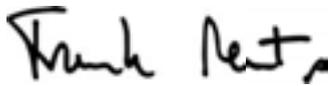
Besonders bemerkenswert finde ich das Volkstheater Projekt „Inschrift Heimat“ des Badischen Staatstheaters, das über Monate hinweg an verschiedenen Plätzen Heimat-Gedanken, Fundstücke, Bildmaterial oder auch Interviews sammelte. Diese werden nun zu einem Stück verarbeitet, in dem auch viele Bürgerinnen und Bürger auf der Bühne mitwirken. Auf die Uraufführung am 24. Juni bin ich schon heute sehr gespannt. Ein weiterer Höhepunkt ist die Doppelausstellung „Karlsruher Heimatten“. Das Stadtmuseum hinterfragt zunächst gängige Klischees und thematisiert dann in den Kapiteln "Heimat suchen", "Heimat finden", "Heimat bauen", "Heimat zerstören" und "Heimat inszenieren und instrumentalisieren" neue Aspekte der Stadtgeschichte. Das Durlacher Pfingstbaumuseum stellt in seinem Part die 27 Karlsruher Stadtteile in den Mittelpunkt und untersucht, wie unterschiedliche Stadtteilidentitäten überhaupt entstehen. Ich kann ihnen nur ans Herz legen, sich mit der Präsentation in den beiden Museen und deren Ergebnissen auseinanderzusetzen.

Darüber hinaus steht in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläum an: „200 Jahre Fahrrad“, das durch den Karlsruher Fahrradfahrer Karl Drais eng mit unserer Stadt verknüpft ist. „Ganz schön Drais“ heißt es beim Fahrradwochenende auf dem Schlossplatz und dem Gelände des Kreativparks Alter Schlachthof, das vom 25. bis 28. Mai eingeführte Veranstaltungen und neu entwickelte Projekte bündelt. Die Heimattage setzen aber auch auf erfolgreiche Formate. So sind beim Corso „Tribut an Carl Benz“ am 11. Juni über 450 Oldtimer zu sehen, und vom 3. August bis zum 10. September geht der vom ZKM kuratierte Publikumsrenner Schlosslichtspiele Karlsruhe in seine dritte Runde.

Die Landesfesttage Baden-Württemberg bilden dann vom 8. bis 10. September den spektakulären Abschluss. Bei diesen stehen traditionell Werte und Bräuche der Region und des Landes im Vordergrund. Und zum Finale präsentiert der Landesfestumzug am Sonntag ein farbenfrohes Spektakel aus Festwagen, Fußgruppen, Musik- und Trachtengruppen.

Ich möchte Sie sehr herzlich einladen, die Heimattage Baden-Württemberg 2017 gemeinsam mit uns zu feiern. Treten Sie in Dialog mit anderen

Bürgerinnen und Bürgern und setzen Sie sich mit dem Heimatbegriff auseinander. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Mitgestaltung unserer Heimat und unserer gemeinsamen Karlsruher Zukunft.



Dr. Frank Mentrup  
Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe

## CDU Waldstadt

**Zoodirektor Matthias Reinschmidt begeistert**

**Erfolgreicher Neujahrsempfang am 29.01.2017**

Es hat sich wieder gelohnt am Sonntagvormittag zum Neujahrsempfang der CDU in das evangelische Gemeindezentrum in die Waldstadt zu kommen. Nach einer kurzen, auflockernden Begrüßung durch die Ortsvorsitzende Birgit Schrandt übergab sie das Wort an den Festredner des Tages, den Karlsruher Zoodirektor Dr. Matthias Reinschmidt – der sofort die Herzen der zahlreichen Gäste für sich und seine Sache einnahm.

Mit seinem unterhaltsamen und begeisternden Vortrag gewann er Mitstreiter für eine positive Zukunft des Zoos als Aushängeschild der Stadt.

Reinschmidt, ein Kind Badens, war lange in leitender Funktion im Loro Parque in Teneriffa tätig und ist als Medienprofi aus vielen Tiersendungen einem breiten Publikum bekannt. Auch deshalb wirkte seine Begeisterung für die Zukunftschancen unseres Zoos glaubwürdig und authentisch. Und diese Zukunft ist in einem klar definierten Masterplan fixiert. Schritt für Schritt soll der Zoo attraktiver, zeitgemäßer und lebenswerter werden – für Mensch und Tier!

Ganz nebenbei erzählte er die Geschichte wie es ihm gelang Rosalinda, den Papagei aus den Pippi Langstrumpf Filmen nach Karlsruhe zu holen und welch enormes internationales Medienecho diese Aktion hervorrief. Auch ein kleines Seniorenheim für betagte Elefanten existiert nun im Zoo.

Alle im Raum verspürten nach dem Vortrag den



dringenden Wunsch baldmöglichst wieder den Zoo zu besuchen – und der Ortsverband Waldstadt hat sich schon angemeldet. Gäste sind willkommen und der Termin wird frühzeitig bekannt gegeben.

Eine sehr gute und wichtige Tradition beim Neujahrsempfang der CDU Waldstadt ist die Spendenübergabe der Erlöse aus der Weihnachtsaktion im Waldstadtzentrum an den Verein „Aktion Notgroschen – Kirchliche Nothilfe e.V.“ zugunsten bedürftiger Waldstadtbürger. In Vertretung von Herrn Dr. Harmsen nahm Pfarrer Paetzholdt die Spende entgegen und bedankte sich herzlich für den Einsatz. Auch in diesem Jahr wird die CDU wieder mit Plätzchen und Glühwein für die gute Sache sammeln.

Bei ausgezeichneten Häppchen (Danke an Rahsan Dogan und Doris Benz) und einem Glas Sekt wurde noch weiter gelacht, politisiert und der nächsten Zoobesuch geplant.

Sehr schön war es, danke an alle Beteiligten

*Matthias Benz*

## Bündnis90/ Die Grünen



**Diskussion über Landespolitik im „Grünen Schaufenster“**

Liebe Mitbürger/innen,

am 17. Februar trafen wir uns in lockerer Runde in meinem Wahlkreisbüro zum „Grünen Schaufenster“. Das offene Gesprächsangebot für alle interessierten Karlsruherinnen und Karlsruher wurde gut angenommen. Mit uns diskutiert haben auch mein Kollege im Landtag, Alexander Salomon und

Grünen-Stadtrat Istvan Pinter sowie einzelne Mitglieder des Grünen OV Karlsruhe Ost.

Zu Beginn legten wir gemeinsam die für die Teilnehmer/innen besonders interessanten Diskussions Themen fest. Neben der geplanten Erweiterung des KIT Campus Ost und der Frage einer Bebauung des Botanischen Gartens beschäftigten wir uns überwiegend mit landespolitischen Fragestellungen. So diskutierten wir über die Zusammenarbeit in der grün-schwarzen Koalition im Allgemeinen und die Rolle der Grünen im Besonderen. Einige der Teilnehmer/innen wünschten sich mehr Sichtbarkeit für Grüne Kernthemen in der Landesregierung, beispielsweise beim Naturschutz oder auch in der Flüchtlingspolitik. Weitere Themen waren die Bekämpfung von Feinstaub- und Stickoxidbelastungen in der Luft, der für 2050 geplante Ausstieg aus der Kohleverbrennung und das Freihandelsabkommen CETA. Auch die anstehende Bundestagswahl und die Grüne Sozial-, Renten- und Arbeitsmarktpolitik auf Bundesebene wurden kurz gestreift.

Das Format des „Grünen Schaufensters“ als offener Treff und Angebot zum Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern hat sich bei diesem ersten Versuch gut bewährt. Wir haben vor, es zukünftig mehrmals im Jahr anzubieten und freuen uns natürlich über rege Beteiligung.

Zum Vormerken: Als nächsten „Schaufenster“-Termin haben wir den 7. Juli um 17 Uhr eingeplant. Wenn es bestimmte Themen gibt, über die Sie mit mir und uns diskutieren wollen, lassen Sie uns Ihre Wünsche und Anregungen im Vorfeld gerne zukommen. Gelegentlich werde ich auch Gäste einladen, die uns über bestimmte Fachgebiete detailliert Auskunft geben können.

Außerdem möchte ich auf die Möglichkeit für Einzeltermine im Rahmen meiner nächsten Bürgersprechstunde am 15. Mai zwischen 17 und 19 Uhr im Wahlkreisbüro, Huttenstraße 21, hinweisen. Wir bitten um Voranmeldung unter Tel. 0721/46460399 oder per Mail unter [bettina.lisbach@gruene.landtag-bw.de](mailto:bettina.lisbach@gruene.landtag-bw.de)

Mit herzlichen Grüßen: Bettina Lisbach, MdL

## Einstufung zum Pflegegrad



Seit Januar 2017 gelten die neuen Pflegegrade. Zusätzlich wurde auch das Prüfverfahren umgestellt, um einen Pflegegrad zu erhalten. Es gelten nicht mehr Pflegeminuten, sondern über 60 Einzelfragen die mit Punkten versehen werden. Künftig steht die Selbständigkeit eines Menschen als Maß für die Pflegebedürftigkeit im Mittelpunkt.

Der MDK wird innerhalb seines Besuches Ihnen Empfehlungen zu geeigneten Maßnahmen der Prävention und Rehabilitation, der Hilfsmittelversorgung sowie zu erforderlichen Maßnahmen der Krankenbehandlung aussprechen.

Wir können Ihnen gerne für die Antragstellung und informativ zur Seite stehen. Rufen sie uns an!

*Wir freuen uns auf Sie*

[pflege@santivo.net](mailto:pflege@santivo.net)

Eric Rebholz & Stefan Ruppelt

[www.santivo.net](http://www.santivo.net)

**T: 0721-20 12 712**

**Königsberger Str. 2h - 76139 Karlsruhe  
In der Ladenzeile**

## Veranstaltungskalender

Termine bitte schriftlich oder telefonisch an Frau Dr. Löwe,  
Wehlauer Str. 7, 76139 Karlsruhe, Tel. 68 72 03, E-Mail: [c.loewe@bv-waldstadt.de](mailto:c.loewe@bv-waldstadt.de)

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter/Veranstaltungsort
Sa, 08.04.	19:30	Wiederaufnahme „Außer Kontrolle“	Theater „Die Käuze“
Mo, 10.04.– Do, 13.04.		SSC-Oster-Fun-Freizeit für Kids und Teens zwischen 8 und 14 Jahren. Nähere Auskunft unter <a href="http://www.ssc-karlsruhe.de">www.ssc-karlsruhe.de</a> oder telefonisch 0721-967220	
Do, 13.04.	15:00	Seht, welch ein Mensch! Kreuzweg-Bilder von Sieger Köder, verbunden mit einem Tischabendmahl	Saal der Emmauskirche
	19:00	Gottesdienst mit Tischabendmahl, mitgestaltet von den Jugendlichen der Konfirmanden-Gruppe	Saal der Simeonkapelle
	20:00	Feier des letzten Abendmahls mit Fußwaschung, anschl. Zeit zur stillen Anbetung, danach Komplet	Kath. Kirche St. Hedwig
Fr, 14.04.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, mit den Kantoreien der Waldstadt und aus Knielingen	Emmauskirche
	11:00	Kinderkreuzweg	Kath. Kirche St. Hedwig
	15:00	Karfreitagsgliturgie	Kath. Kirche St. Hedwig
Sa, 15.04.	20:30	Feier der Osternacht	Kath. Kirche St. Hedwig
So, 16.04.	06:00	Gottesdienst und Auferstehungsfeier, anschl. Osterfrühstück	Simeonkapelle
	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, 40-jährige Ordination von Pfr.in Monika Paetzholdt, anschl. Sekttempfang	Emmauskirche
	11:00	Oster-Eucharistiefeier, mit dem Kirchenchor (Mozart: Missa brevis et solemnis in C – Orgel solo-Messe)	Kath. Kirche St. Hedwig
Mo, 17.04.	11:00	Familien- und Ostergottesdienst, anschl. Brunch und Ostereiersuche rund um Emmaus	Emmauskirche
Fr, 21.04.	ab 09:00	Altpapiersammlung	Kath. Jugend St. Hedwig
Sa, 22.04.	13:30	Feierliche Erstkommunion	Kath. Kirche St. Hedwig
	20:00	Karlsruher Spielgemeinde: „Falsche Adresse“	TWK GmbH, Friedrich-List-Str. 10, Industriegebiet Blankenloch
So, 23.04.	10:30	Feierliche Erstkommunion	Kath. Kirche St. Hedwig
Di, 25.04.	20:00	Konzert Rpmayne Wheeler	A&s Bücherland, Rintheimer Str. 19
Fr., 28.04.	20:00	Offene Bühne: Kleinkunst im Wald	Theater „Die Käuze“
Sa, 29.04.	15:00	Krankengottesdienst	Kath. Kirche St. Hedwig
Mi, 03.05.	12:00	Miteinander Teilen, ökum. Eintopfessen	Saal der Emmauskirche

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter/Veranstaltungsort
Do, 04.05.	11:00	Treff 60+: wir kochen und essen gemeinsam	Saal der Simeonkapelle
Fr, 05.05.	16–18	Öffentliches Info-Gespräch	Speisesaal der Waldorfschule
Sa, 06.05.	10:00	Tag der offenen Tür: 25 Jahre Schnatterburg	KiGa Schnatterburg
	11–12	Schadstoffsammlung	Am Sportpark (P&R-Parkplatz)
Sa, 06.05.	18:00	Karlsruher Spielgemeinde:	Durlacher Orgelfabrik,
So, 07.05.	20:00	„Falsche Adresse“	Amtshausstr. 19, Durlach
So, 07.05.	10:00	Gottesdienst mit dem Gospelchor und jugendlichen Musik-Beiträgen, anschl. Gemeindeversammlung	Emmauskirche
	18:00	Maiandacht	Kath. Kirche St. Hedwig
Mi, 10.05.	08:30	Treff 60+: wir wandern von Gondelsheim nach Gochsheim, Treffpunkt Haltestelle Waldstadt-Zentrum;	Anmeldung bis 08.05. bei v. Restorff, Tel. 686655 o. unter <a href="mailto:cvrestorff@gmail.com">cvrestorff@gmail.com</a>
	15:00	Begegnungsnachmittag: märchenhafter Nachmittag, Traute Bauer erzählt Märchen	Saal der Emmauskirche
Fr, 12.05.	19:00	Abend der Begegnung: Was ist denn fair?	Saal der Emmauskirche
	19:00	Taizé-Gebet	Kath. Kirche St. Hedwig
So, 14.05.	10:00	Gottesdienst mit der Senioren-Kantorei und dem Waldstadtkammerorchester, anschl. Kirchenkaffee	Emmauskirche
Fr, 19.05.	ab 09:00	Altpapiersammlung Präsentation der Jahresarbeiten	Kath. Jugend St. Hedwig Freie Waldorfschule
Sa, 20.05.	ab 6:00	15-Std.-Schwimmen Präsentation der Jahresarbeiten	Fächerbad Freie Waldorfschule
	11–12	Schadstoffsammlung	Am Sportpark (P&R-Parkplatz)
	14:00	Gottesdienst und Konfirmation I mit Cantalauda	Emmauskirche
	14–18	Offene Pforte im Garten Mummy	Hirschberger Str. 4
So, 21.05.	10:00	Gottesdienst und Konfirmation II mit Cantalauda	Emmauskirche
Do, 25.05.	11:00	Ökumenischer Gottesdienst, anschl. Glockenkonzert beider Kirchen	Kath. Kirche St. Hedwig
	19:00	Konzert des Sinfonieorchesters der Dualen Hochschule Karlsruhe mit dem Chor proVocal unter der Leitung von Matthias Böhringer	Saal der Emmauskirche
Fr, 26.05.	20:00	Offene Bühne: Kleinkunst im Wald	Theater „Die Käuze“
Do, 01.06.	11:00	Treff 60+: wir kochen u.essen gemeinsam	Saal der Simeonkapelle
So, 04.06.	11:00	Eucharistiefeyer mit musikal. Gestaltung	Kath. Kirche St. Hedwig
Mi, 07.06.	12:00	Miteinander Teilen, ökum. Eintopfen	Saal der Emmauskirche
Fr, 09.06.	ab 09:00	Altpapiersammlung	Kath. Jugend St. Hedwig

Auskünfte zu den vielfältigen Angeboten und Veranstaltungen des SSC erfahren Sie bei der Geschäftsstelle (Tel. 96722-0) oder auf der Homepage [www.ssc-karlsruhe.de](http://www.ssc-karlsruhe.de) • Der aktuelle Spielplan des Theaters „Die Käuze“ findet sich unter [www.kaeuze.de](http://www.kaeuze.de). Mai und Juni Wiederaufnahme der Komödie „Außer Kontrolle“ • Der Hauptfriedhof bietet viele Interessante Vorträge und Führungen. Sie finden alle Informationen hierzu unter [www.friedhof-karlsruhe.de](http://www.friedhof-karlsruhe.de) oder unter Tel. 0721 – 782 09 33

# Ohne Heizung heizen und das Klima schonen?

 **KA**nn ich.

**Die neue Fernwärme ist günstiger,  
bequemer Klimaschutz.**

Die neue Karlsruher Fernwärme wird mit klimaschonender Kraft-Wärme-Kopplung und aus Abwärme der Industrie erzeugt. Daher ist Fernwärme hochmoderner, günstiger Klimaschutz. Ohne dass Sie einen Heizkessel, Öltank und Schornstein brauchen. Und alles, was man nicht hat, geht ja auch nicht kaputt. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

[www.stadtwerke-karlsruhe.de](http://www.stadtwerke-karlsruhe.de)

 **Stadtwerke  
Karlsruhe**  
Besser versorgt, weiter gedacht.